

1/2/3 2012

**KUNST
SAMMLUNG
NORDRHEIN
WESTFALEN**



Sophie Taeuber-Arp, Ombres pénétrant spectre de couleurs vives, 1939, Gouache auf Zeichenpapier, Kunstmuseum Bern, Schenkung von Frau Marguerite Arp Hagenbach, Meudon 1970, © VG Bild-Kunst, Bonn 2011

04 Editorial

AUSSTELLUNGEN UND PROJEKTE

07 K20 Grabbeplatz

16 K21 Ständehaus

21 Schmela Haus

23 Kunstsammlung im Ausland

VERANSTALTUNGEN

27 KPMG Kunstabende

28 Lesungen / Vorträge / Gespräche / Musik / Filme

32 Kultursonntag

33 Thementag

FÜHRUNGEN, SEMINARE, KURSE

37 Erwachsene

48 Kinder

56 Jugendliche

58 Lehrer / innen und Erzieher / innen

61 Kalender

70 Edition

75 Art Partner Relations GmbH

77 Gesellschaft der Freunde

78 Informationen

Liebe Leser,

in dieses Quartal fällt der 80. Geburtstag von Gerhard Richter. Deshalb möchte ich von hier aus Glückwünsche nach Köln senden. Zu seinen Werken in unserer Sammlung gehören die großen Farbtafeln, vier „Silikate“, zwei Vermalungen, ein graues Bild und „7 stehende Scheiben“. Mit Leihgaben unterstützen wir die große Schau „Panorama“, die nacheinander in London, Berlin und Paris zu sehen ist. „Panorama“ verspricht, dass das Werk in seiner Ganzheit gesehen werden kann, von einem festen Standpunkt aus. Eigenhändig bereitet der Maler seine Ausstellungen in Modellen mit miniaturhaften Reproduktionen vor. Er hat hiermit eine Haltung des Künstlers definiert, der eine Ausstellung wie ein großes Gesamtkunstwerk betrachtet und mit dieser Ausstellungspraxis Vorbild für viele andere Künstler geworden ist.

Gerhard Richter hat sich auch intensiv dem Thema des Fensterbildes gewidmet, dem wir ab Ende März eine vorrangig aus Malerei bestehende, sinnliche Ausstellung im K20 am Grabbeplatz widmen. Ausgangspunkt für uns ist Marcel Duchamps Werk „Fresh Widow“. Es ist eigentlich ein „French Window“, ein französisches Fenster, das er mit schwarzem Leder überzogen hat und damit den Abschied vom Ausblick in der Kunst des 20. Jahrhunderts markiert. Das so verwandelte, geschwärzte Fenster wird nun in einem

Wortspiel zur „Fresh Widow“, zur frischen Witwe. Unsere Ausstellung hat ihren Schwerpunkt in der klassischen Moderne, bezieht aber ebenso markante Positionen der Gegenwart mit ein.

Ab 26. Februar zeigen wir in K21 eine Ausstellung mit Roman Ondák, der die Präsentation von zwei wichtigen Werken aus jüngster Zeit mit einer eigens für den Ort konzipierten neuen Arbeit ergänzt. Immer wieder setzt er sich in seinem Werk auch mit dem Museum und dessen Sammlungen auseinander.

Als Kooperation des Landes Nordrhein-Westfalen mit Polen haben wir nicht nur die Wolfgang-Tillmans-Ausstellung in Warschau kuratiert, die dort noch bis zum 29. Januar zu sehen ist. Wir haben auch Piotr Bosacki und Wojciech Bąkowski eingeladen, ins Schmela Haus einzuziehen und dort eine Ausstellung zu entwickeln, die am 2. Februar eröffnet wird.

Es gibt also viele Anlässe, uns wiederzusehen

Ihre
Marion Ackermann

**K20 Grabbeplatz
K21 Ständehaus
Schmela Haus
Kunstsammlung im Ausland**

**AUSSTELLUNGEN
UND PROJEKTE**



**Die andere Seite des Mondes
Künstlerinnen der Avantgarde
bis 15.01.2012
K20 GRABBEPLATZ**

Im Mittelpunkt der Ausstellung *Die andere Seite des Mondes* stehen acht Pionierinnen der Avantgarde. Es sind Künstlerinnen, die zur ästhetischen Erneuerung der 1920er und 1930er Jahre maßgeblich beigetragen haben: Sonia Delaunay, Sophie Taeuber-Arp, Hannah Höch, Florence Henri, Claude Cahun, Dora Maar und die weniger bekannten Katarzyna Kobro und Germaine Dulac. Durch ein hohes bildnerisches Niveau, durch zielstrebige Kontaktsuche und unbedingtes Engagement haben sich diese Künstlerinnen stets im Zentrum der Avantgarde vernetzt. *Die andere Seite des Mondes* zeigt rund 230 Arbeiten aus den Bereichen Dadaismus, Konstruktivismus und Surrealismus.

Die Ausstellung wird begleitet durch ein umfassendes Programm bestehend aus Vorträgen, Konzerten und Filmen, s. Seite 30/31

In Kooperation mit dem Louisiana
Museum of Modern Art, Humlebaek

Handelsblatt

Zvi Goldstein – Haunted by Objects
Weltreisen im Innern meines Kopfes
bis 26.02.2012
K20 GRABBEPLATZ

Die Ausstellung ist das bisher größte Projekt des 1947 geborenen konzeptuellen Bildhauers und Autors Zvi Goldstein. Als einer der ersten hat Goldstein seit den späten 1970er Jahren eine künstlerische Position außerhalb, aber in Beziehung zum westlichen Kontext entwickelt und die Herausforderung der globalisierten Welt mit seinem Werk angenommen. Weit über 850 Objekte und Bilder, von der Antike bis zur Gegenwart, aus unterschiedlichen Kulturen rund um den Globus, bilden in *Haunted by Objects* einen dichten, komplexen und hybriden Kosmos. Ausgangspunkte sind 62 Textpassagen aus *Room 205*, dem neuen Buch des Künstlers. Es schildert in einer mit unterschiedlichen Elementen durchsetzten poetischen Sprache einen einminütigen Flashback in einem Hotelzimmer kurz nach dem Erwachen. In einem großen Raum und bei abgedunkelter Beleuchtung erscheint jedes der Textfragmente in einem Cluster von Objekten, die in verschiedener Weise auf deren Inhalt Bezug nehmen und so alle Wände überziehen. Die große Fülle der Gegenstände und die assoziationsreiche Sprache der Texte erlauben unendlich viele Einzelbeobachtungen und Verknüpfungen, ohne dass ein vorgegebenes System festen Halt und eindeutige Bezüge liefert. Die Arbeit stellt die geläufigen museologischen Ordnungen in Frage und es gelingt ihr, das Bild einer multi-dimensionalen Welt in der Epoche der Globalisierung zu zeichnen.

Die Ausstellung wurde von The Israel Museum, Jerusalem, organisiert.

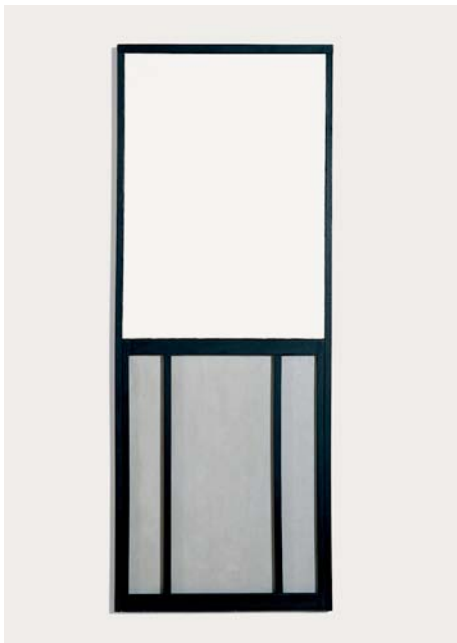




René Magritte, La lunette d'approche, 1963, Öl auf Leinwand, 175,5 x 116 cm, The Menil Collection, Houston, © VG Bild-Kunst, Bonn 2011

**Fresh Widow. Fenster-Bilder
seit Matisse und Duchamp
31.03. – 12.08.2012
K20 GRABBEPLATZ**

Das Bild sei wie ein offenes Fenster: Diese Beobachtung des Renaissance-Gelehrten Alberti, niedergeschrieben im Jahr 1435, prägte Generationen von Malern und deren Vorstellung von einem durch die Zentralperspektive geordneten Bild. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts begannen Künstler wie Robert Delaunay, Henri Matisse und René Magritte das isolierte Fenster als Bildmotiv zu nutzen, um die Freiheit der Malerei von ihrer Funktion des Abbildens zu erproben und tradierte Regeln zu hinterfragen. Mit der Replik eines französischen Fensters, dessen Scheiben er mit schwarzem Leder abklebte, postulierte Marcel Duchamp 1920 seinen Abschied von der illusionistischen Malerei: *Fresh Widow* konstatiert einen Verlust und öffnet den Weg auf Neues.



In den Werken jüngerer Künstler wie Ellsworth Kelly, Christo oder Gerhard Richter leert sich das Fenster, es erblindet oder zerspringt, und es verweigert den Blick auf die Welt, um einer neuen, autonomen Bildsprache Raum zu geben. Die ausgewählten Bilder, Skulpturen und Fotografien aus den Jahren 1912 bis 2012 – Leihgaben aus Museen und privaten Sammlungen in Europa, Amerika und Australien – zeigen eindrucksvoll, wie Künstler in den vergangenen 100 Jahren am Konzept des Bildes arbeiteten und dabei die gewonnene Freiheit eindrucksvoll zu nutzen wussten.



Marcel Duchamp, Fresh Widow, 1920/1964, Modell eines französischen Fensters, Holz bemalt, Glas, Leder, 77,5x45x10,2 cm, The Vera and Arturo Schwarz Collection of Dada and Surrealist Art in the Israel Museum, The Israel Museum, Jerusalem B 72.0532 / Foto: © the Israel Museum, Jerusalem by Avshalom Avital, © Succession Marcel Duchamp/VG Bild-Kunst, Bonn 2011

**Grandes Dames –
zu Gast in der Sammlung
bis 29.01.2012
K20 GRABBEPLATZ**

Für das Sammlungsprojekt *Grandes Dames* haben wir unseren Bildbestand der klassischen Moderne um einige Werke von Künstlerinnen durch Leihgaben auf Zeit ergänzt. Dazu gehören Gemälde und Skulpturen von Natalija Gontscharowa, Käthe Kollwitz, Paula Modersohn-Becker, Gabriele Münter, Meret Oppenheim, Ljubow Popowa und Marianne Werefkin. Natürlich kann diese Auswahl nur exemplarisch sein, sie bleibt eine Skizze.

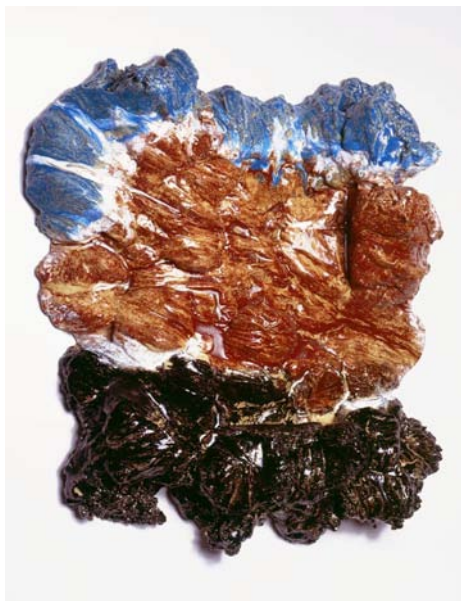
Begleitet wurde dieses Projekt von Studentinnen des kunstgeschichtlichen Instituts, Ruhr-Universität Bochum.





Tomás Saraceno – Labor
bis 01.04.2012
K20 GRABBEPLATZ

Schon vor der Eröffnung seiner spektakulären Installation *In den Umlaufbahnen* am in K21 präsentiert der argentinische Künstler Tomás Saraceno sein *Labor* in der Kunstsammlung am Grabbeplatz, in dem die interdisziplinären Forschungsansätze zur Realisierung seiner komplexen Rauminstallationen nachvollziehbar werden. Teil dieses „work in progress“ sind neben Netze webende Spinnen die Besucher selbst, die zum Entstehen einer neuen Wolkenstadt beitragen.



Rosemarie Trockel, Magma, 2008, Keramik glasiert, 77 x 68 x 21cm, © Rosemarie Trockel, Courtesy Sprüth Magers Berlin London, © VG Bild-Kunst, Bonn 2011

Neue Künstlerinnenräume

**Rosemarie Trockel, Lee Bontecou, Nancy Spero,
Charlotte Posenenske, Annette Messenger, Candida Höfer**

bis 29.04.2012

K21 STÄNDEHAUS

Das K21 baut den Sammlungsschwerpunkt Künstlerraum weiter aus. Die sechs Räume, die wir im Herbst 2011/Frühjahr 2012 installieren, werden allein von Künstlerinnen bespielt. Jeden Monat wird ein Raum mit einer besonderen Veranstaltung eröffnet. Die Räume von Rosemarie Trockel, Lee Bontecou und Nancy Spero sind bereits zu sehen. Im Januar folgt ein Raum mit angekauften Arbeiten von Charlotte Posenenske und ab Februar wird die neue, raumgreifende Installation *Sous vent* von Annette Messenger erstmals in Deutschland ausgestellt. Zum Abschluss zeigen wir ab März unsere Fotoarbeiten von Candida Höfer, deren Installation sie selbst übernimmt und um ältere Arbeiten wie Flipper (1973) ergänzt.

Charlotte Posenenske

11.01.2012, 19.00 Uhr, *Möglichkeiten über Kunst 'hinauszugehen', interessierten mich damals am stärksten*, Vortrag von Ruth Noack, Freie Kuratorin und Autorin, Wien

Annette Messenger

15.02.2012, 20.00 Uhr, die Künstlerin Annette Messenger im Gespräch mit Marion Ackermann, Künstlerische Direktorin der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

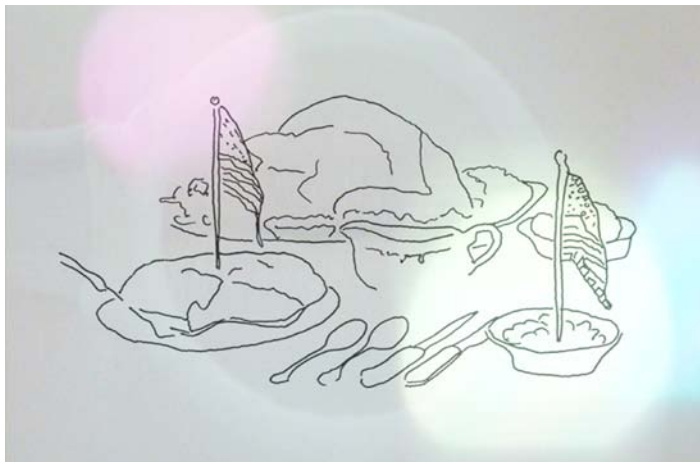
Candida Höfer

07.03.2012, 19.00 Uhr, *Curator's Choice*, Führung mit Maria Müller-Schareck, Kuratorin der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen



Roman Ondák
Within Reach of Hand or Eye
25.02. – 28.05.2012
K21 STÄNDEHAUS

Der 1966 geborene Künstler zeigt zwei ältere Arbeiten sowie eine eigens für den Ort konzipierte neuere. Seine teils subtilen Eingriffe in reale Alltagssituationen können die unterschiedlichsten Formen annehmen, von kurzen oder längeren Auftritten von Personen über Objekte sowie Zeichnungen und Notizen bis zur Beteiligung des Publikums. Dabei interessiert ihn bei allem, was er tut „das alltägliche Verhalten der Menschen“ und „die Qualität hinter den Objekten“ (R. O.). Seine konzeptuelle Kunst richtet sich so mit ihrer humanistischen Einstellung bei aller Bescheidenheit in der Form auf die Breite und die Komplexität der Realität selbst.



BIG PICTURE II (Zeitzone)

Bis 01.04.2012

K21 STÄNDEHAUS

Das Erleben und das Erinnern von Zeit stehen im Mittelpunkt des zweiten Teils der Übersicht („big picture“) über die Sammlung raumgreifender Installationen, die im neu gestalteten Untergeschoss von K21 Ständehaus präsentiert wird. Zu den 'Zeit-Bildern' in Film- und Videoarbeiten kommen installative Arbeiten, so dass unterschiedlichste Formen der Sichtbarmachung und Erfahrung von Zeit erlebbar werden. Konzepten des vermeintlich schieren Registrierens von Zeit stehen narrative Dispositionen von historischer Zeit entgegen.

Mit: Danica Dakić, Hanne Darboven, Lucinda Devlin, Jochem Hendricks, Martin Honert, Nan Hoover, On Kawara, Dieter Kiessling, Korpys/Löffler, Angela Melitopoulos, Jason Rhoades, Hito Steyerl, Ana Torfs und Samuel Beckett.

Monika Sosnowska
The Staircase / Die Treppe, 2010
K21 STÄNDEHAUS, Lichthof

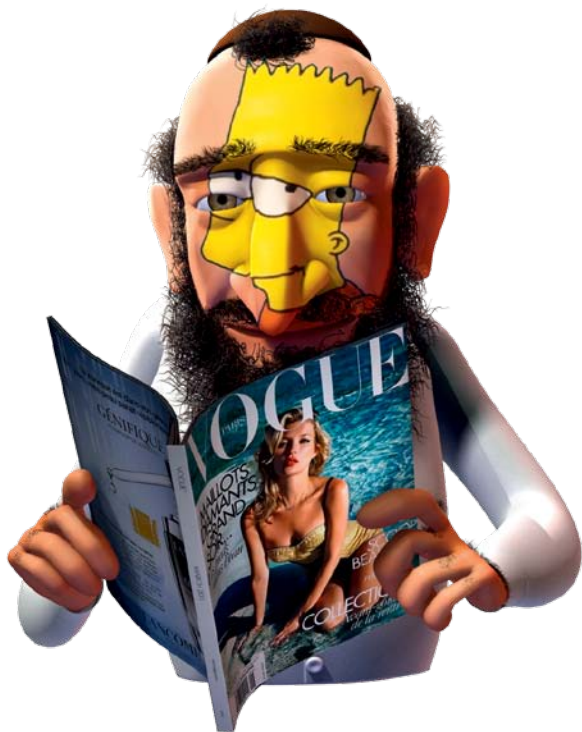
Katalog 5,00 Euro
Mappe „Kunst im Bau“,
Kreativprojekt für Kinder, 1,00 Euro

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Diese Installation wird von den Provinzial Rheinland Versicherungen im Rahmen der Förderreihe „Provinzial – Engagement im Rheinland für zeitgenössische Kunst“ ermöglicht.



**Jordan Wolfson
bis 15.01.2012
SCHMELA HAUS**



Handelsblatt

Medienpartner

Unterstützt von

Schlösser
All

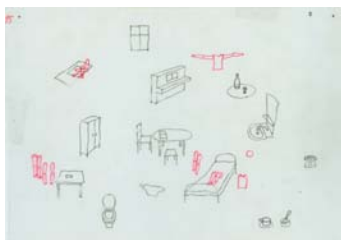
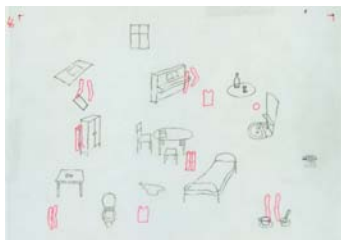
© Jordan Wolfson: Animation, Masks; 2011. Courtesy Galerie Johann König, Berlin.

Wojciech Bąkowski – Piotr Bosacki

04.02. – 10.06.2012

SCHMELA HAUS

Die Arbeit von Wojciech Bąkowski (geb. 1979) wurzelt in der gesprochenen Literatur. Zu seinem bisherigen Werk gehören neben zahlreichen Arbeiten auf Papier gezeichnete Filme, teilweise interaktive Skulpturen und Installationen sowie Performances. Er entwirft eindringliche, zwischen Alltagsbeobachtung und Halluzination schwebende Welten von großer Direktheit. Piotr Bosacki (1977) geht von der Musik und anderen Regelsystemen aus und entwickelt Kompositionen, animierte Filme, aber auch Objekte, die sich als paradoxe Konstruktionen von äußerster Rationalität auf der einen sowie Inkonsequenz und Fehlern auf der anderen Seite darstellen.



Piotr Bosacki: Film With No Sound, (Screenshot)
2009; © Piotr Bosacki

Kunstsammlung im Ausland

Wolfgang Tillmans – Zachęta Ermutigung

bis 29.01.2012

Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen realisiert in Kooperation mit der Zachęta Nationalen Kunstgalerie, Warschau, die erste Einzelausstellung des international renommierten und mehrfach ausgezeichneten Künstlers Wolfgang Tillmans in Polen; ein Projekt im Rahmen der Kultursaison NRW in Polen 2011/2012 mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen.



Wolfgang Tillmans, yet untitled, 2011 © Wolfgang Tillmans,
Courtesy Galerie Buchholz, Köln/Berlin

KPMG Kunstabende

Lesungen / Vorträge / Gespräche / Musik /

Filme / Kultursonntag

Thementag

VERANSTALTUNGEN

KPMG Kunstabende **K20 GRABBEPLATZ, K21 STÄNDEHAUS und SCHMELA HAUS**

In der Reihe KPMG Kunstabende wird jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Themenführungen und Veranstaltungen präsentiert.

Geöffnet jeweils bis 22.00 Uhr, ab 18.00 Uhr freier Eintritt.



4. Januar 2012

18.00 / 19.00 Werke im Zwiegespräch

18.00 / 19.00 Themenführungen

19.30 Neujahrskonzert in K21: „Drums ‘n’ Brass“

Die Stars von Morgen, Studierende der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf, begrüßen das Jahr 2012 mit Pauken und Posaunen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass unser Platzangebot aus baurechtlichen Gründen begrenzt ist.

1. Februar 2012

18.00 Teachers Talk in K20

18.00 / 19.00 Werke im Zwiegespräch

18.00 / 19.00 Themenführungen

20.00 Künstlergespräch in K20 (in englischer Sprache):

„Reconstructed Memories“

Zvi Goldstein im Gespräch mit Eva Meyer-Hermann
(freie Ausstellungsmacherin, Berlin)

7. März 2012

18.00 Teachers Talk in K21

18.00 / 19.00 Werke im Zwiegespräch

18.00 / 19.00 Themenführungen

20.00 Vortrag in K21: „In den Umlaufbahnen“

Nikola Dietrich, Kuratorin am Museum für Gegenwartskunst, Basel, spricht über das Schaffen und die Visionen von Tomás Saraceno.



**„Auslese –
Bücher für die Sammlung“
5. Februar 2012
K20 GRABBEPLATZ**

Langsam füllt sich das Regal im Lokal Lieshout mit Romanen, Erzählungen, Comics und Sachbüchern, ausgewählt im Blick auf unsere Sammlung, deren Geschichte, die Bilder und Künstler. Die Liste der Literaturliebhaber – Laien und Profis –, die bisher ihre persönliche Auslese von jeweils 15 Titeln im Rahmen einer sonntäglichen Matinee vorgestellt haben, zeugt von Vielfalt und Abwechslung: Prof. Dr. Ulrich Raulff, Direktor des Deutschen Literaturarchivs in Marbach, der Theater- und Filmschauspieler Rudolf Kowalski, die Literaturkritikerin Felicitas von Lovenberg, der Düsseldorfer Buchhändler Rudolf Müller, die Kinder- und Jugendbuchautorin Ute Wegmann und zuletzt der Lyriker Durs Grünbein.

Am Sonntag, **5. Februar 2012**, 12.00 Uhr, wird die in Düsseldorf lebende Autorin Ingrid Bachér, eine „Erzählerin der Nuance“, ihre Auslese präsentieren.



August 2011: "Ausleserin" Ute Wegmann (r.) mit Rudolf Müller und Maria Müller-Schareck, Foto: © Susanne Wengeler

Zu dieser Veranstaltung – eine Kooperation mit der Buchhandlung Müller & Böhm – sind Sie herzlich eingeladen, Sie zahlen nur den Eintritt in die Sammlung. Bitte reservieren Sie aber rechtzeitig Ihre Plätze (Besucherservice: service@kunstsammlung.de oder 0211.8381-204) und holen Sie spätestens 30 Minuten vor Beginn Ihre Einlasstickets an der Kasse ab.

Weitere Termine

Sonntag, 6. Mai und 5. August 2012, jeweils 12.00 Uhr.

„Auslese – Bücher für die Sammlung“ wird großzügig gefördert von der Sparda-Bank West, Düsseldorf.

Sparda-Bank

Freundlich & fair

Begleitprogramm zur Ausstellung

Die andere Seite des Mondes.

Künstlerinnen der Avantgarde

Vorträge / Gespräche

Die Ausstellung *Die andere Seite des Mondes. Künstlerinnen der Avantgarde* wird von einer Vortrags- und Gesprächsreihe begleitet, die die Werke der Künstlerinnen in unterschiedlichen Kontexten behandelt. Dabei wurden und werden die gesellschaftlichen Bedingungen sowie die Netzwerke der Künstlerinnen vorgestellt und ein Bogen zu unserer zeitgenössischen gesellschaftlichen Situation und Ästhetik geschlagen. Im Januar finden noch zwei Gesprächsabende zu Themen der Ausstellung statt:

05.01.2012 Gespräch:

Sonia Delaunay – Künstlerin und Geschäftsfrau
Petra Timmer (Kunsthistorikerin, TiMe Amsterdam) im Gespräch mit
Matteo de Leeuw-de Monti (Delaunay-Experte, Archiv des Kaufhauses
Metz & Co., Amsterdam)

12.01.2012 Gespräch:

Kunst und Mode – Inspired by Sonia Delaunay
Wolfgang Joop im Gespräch mit Marion Ackermann (Künstlerische
Direktorin, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen)

Beginn: jeweils 19.00 Uhr

Ort: Auditorium, K20 Grabbeplatz

Filme: Große Ausstellung. Großes Kino.

Aus Anlass der Ausstellung wurden sechs Filmabende im Kino BLACK BOX des Filmmuseums geplant, die die Themen der Ausstellung weiterführen und vertiefen. An vier Abenden werden im Januar Filme gezeigt, die sich mit den Arbeiten und Biografien von Künstlerinnen im Film beschäftigen:

07.01.2012 Sophie Taeuber-Arp – Dada und Konkrete Kunst
Das ganze Leben als Reise (1992, 45 min., Regie: Christoph Kühn) und
Sophie Taeuber-Arp (1993, 45 min., Regie: Christoph Kühn)

11.01.2012 Dora Maar – Die Rolle der Künstlerin und Muse im Film
Mein Mann Picasso (1996, 123 min., Regie: James Ivory)

14.01.2012 Ein Film über Claude Cahun
Playing a Part: The Story of Claude Cahun (2006, 45 min.,
Regie: Lizzie Thynne)

18.01.2012 Die Arbeiten von Katarzyna Kobro im Film
Spatial Compositions by K. Kobro (1971, 10 min., Regie: Józef Robakowski)
und *Sculptress K. Kobro* (1998, 30 min., Regie: Józef Robakowski) und
Oratorium for Katarzyna Kobro (2011, 5 min., Regie: Józef Robakowski)

Beginn: jeweils 20.00 Uhr

Aufführungsort: BLACK BOX – Kino im Filmmuseum Düsseldorf, Schulstr. 4

Kartenreservierungen unter 021 1-8992232

Das Filmprogramm wird kuratiert von Florian Deterding und Matthias Knop.



In Zusammenarbeit mit dem
FILMMUSEUM DÜSSELDORF

Kultursonntag, 05.02.2012

Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen und die Tonhalle Düsseldorf bieten diese beliebte Veranstaltungsreihe auch im Frühjahr 2012 wieder an.

Konzert / Brunch / Museumsführung

11.00 Uhr

Tschaikowsky, Schubert und Luciano Berio, das sind die Bestandteile dieses „Sternzeichen“-Symphoniekonzertes der Düsseldorfer Symphoniker. Luciano Berio begegnet – wie viele Komponisten unserer Zeit – Schubert in seinem Werk „Rendering“. Hier nimmt er sich dessen Fragmenten an und erreicht durch sein unarchäologisches „Zu Ende Denken“ der Schubert'schen Ideen eine neue, feine Tonsprache voller Überraschungen. GMD Andrey Boreyko, Dirigent.

13.15 Uhr

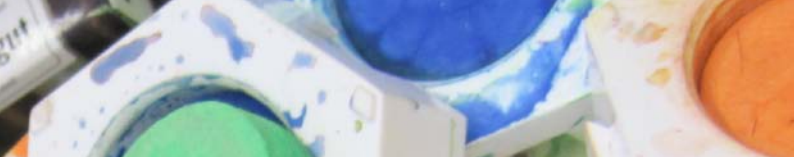
Brunch in der Tonhalle

14.30 Uhr

K20 Grabbeplatz: Führung durch die ständige Sammlung und die Ausstellung Zvi Goldstein mit Volkmar Essers, Kunsthistoriker

Preis des Kultursonntags: 64,00 Euro pro Person

Kartenverkauf: an der Kasse von K20 Grabbeplatz oder gegen Vorauszahlung, Infos: Tel 0211.8381-144



Linklaters-Thementag, 11.03.2012

Thementag für die ganze Familie

Durch Raum und Zeit

anlässlich der Ausstellung *Roman Ondák*

Sonntag, 11. März 2012

K21 STÄNDEHAUS

Eintritt frei!

11.00 – 17.00 Uhr

Offene Workshops auf der Piazza:

Für Weltenforscher, Zeitreisende und Modellbauer

11.00 - 15.00 Uhr

Offener Workshop für Kinder und Jugendliche: Von Sonnenflecken, Fackeln und Explosionen – Sonnenbeobachtungen im Ständehauspark

in Zusammenarbeit mit der Sternwarte Neanderhöhe Hochdahl e.V.

11.30 – 13.00 Uhr

Führung für Kinder ab 5 Jahre: Romans Reisen

13.00 – 14.00 Uhr

Führung für die ganze Familie: Ich sehe was, was du nicht siehst ...

14.00 – 17.00 Uhr

Multimedia-Workshop für Kinder ab 8 Jahre: Perspektivenzauberei

15.00 – 16.00 Uhr

Kuratorenführung mit Julian Heynen: Zum Werk von Roman Ondák

Mit Café auf der Piazza

Der nächste Linklaters-Thementag im Ständehaus findet am 1. Juli 2012 statt.



Erwachsene
Kinder
Jugendliche
Lehrer / innen und
Erzieher / innen

**FÜHRUNGEN,
SEMINARE, KURSE**

Anmeldeverfahren

Die Teilnahme an Seminaren und Kursen erfordert, sofern nicht anders vermerkt, eine verbindliche Anmeldung per Telefon oder Mail. Das Kursentgelt wird vor Kursbeginn fällig.

Bitte zahlen Sie per Überweisung nach Erhalt der schriftlichen Teilnahmebestätigung. Sie können nicht teilnehmen? Bis drei Werktage vor Kursbeginn erstatten wir Ihnen das Entgelt abzüglich 10 Euro Bearbeitungsgebühr. Danach ist keine Erstattung mehr möglich. Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen behält sich vor, unter Erstattung der bereits gezahlten Entgelte eine Veranstaltung abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl von sechs Personen nicht erreicht wird.

Bei Kursen und Seminaren sind Pausen eingeplant. Bitte geben Sie Ihren Kindern einen Pausensnack mit.

Gruppen können nach Anmeldung und Absprache auch gern Themen außerhalb des Kursprogramms mit uns vereinbaren.

Information und Voranmeldung

Besucherservice

Tel 0211.83 81-204

service@kunstsammlung.de

Bankverbindung

Deutsche Bank AG

BLZ 300 700 24

Kto. 842396405

Erwachsene – Führungen

K20 GRABBEPLATZ
donnerstags
13.00 – 13.30

Kunsttipp am Mittag

- 05.01. Hannah Höch: Siebenmeilenstiefel
- 12.01. Jordan Wolfson (im Schmela Haus)
- 19.01. Paula Modersohn-Becker: Kniende Mutter mit Kind an der Brust
- 26.01. Meret Oppenheim: Gespenst mit Leintuch
- 02.02. Imi Knoebel: Die Schlacht Nr. 4
- 09.02. Tomás Saraceno (Labor)
- 16.02. Zvi Goldstein: Haunted by Objects
- 23.02. Andy Warhol: Big Torn Campbell's Soup Can (Black Bean)
- 01.03. Pierre Bonnard: La terrasse de Vernon
- 08.03. Pablo Picasso: Portrait de Fernande
- 15.03. Wassily Kandinsky: Komposition IV
- 22.03. Gerhard Richter: Zehn große Farbtafeln
- 29.03. Donald Judd: Untitled

K21 STÄNDEHAUS
mittwochs
13.00 – 13.30

- 04.01. Monika Sosnowska: The Staircase / Die Treppe
- 11.01. Charlotte Posenenske: DW Vierkantrohre
- 18.01. Monica Bonvicini: Scale of Things (to come)
- 25.01. Janet Cardiff / George Bures Miller: The Dark Pool
- 01.02. Ana Torfs: Anatomy
- 08.02. Lee Bontecou: Untitled
- 15.02. Hanne Darboven: Evolution '86'
- 22.02. Annette Messager: Sous Vent
- 29.02. Roman Ondák: Eclipse
- 07.03. Nam June Paik: TV-Garden
- 14.03. Candida Höfer: Flipper
- 21.03. Roman Ondák: Across that Place
- 28.03. Korpys/Löffler: The Nuclear Football

K20 GRABBEPLATZ
donnerstags
05.01., 12.01.
16.30 – 17.30
sonntags
01.01., 08.01., 15.01.
15.00 – 16.00

Ausstellungsführung:

Die andere Seite des Mondes

Acht Künstlerinnen der Avantgarde: Die Führung begleitet zu exemplarischen Werken der Ausstellung. Entdecken Sie mit uns Werke von Künstlerinnen, die in den 20er und 30er Jahren maßgeblich an den ästhetischen Neuerungen in Europa beteiligt waren.

K20 GRABBEPLATZ
jeden 2. und 4.
Sonntag im Monat:
08.01., 22.01.,
12.02., 26.02.
16.00 – 17.00

Ausstellungsführung:

Zvi Goldstein – Haunted by Objects

Ein Werk. Ein Kosmos. Das bisher größte Projekt des konzeptuellen Bildhauers lädt ein, der Faszination durch kulturelle Objekte und den in ihnen aufgehobenen Geschichten und Weltansichten nachzuspüren und eine künstlerische Position zwischen Konstruktion, Traum und Halluzination zu diskutieren.

K20 GRABBEPLATZ
an folgenden
Sonntagen: 15.01.,
29.01., 19.02., 11.03.,
18.03., 25.03.
16.00 – 17.00

Ausstellungsführung:

Die Sammlungspräsentation am Grabbeplatz

Eine Begegnung mit den Meisterwerken in K20: Der Rundgang führt von Pierre Bonnard vorbei an den Werken der Kubisten und Surrealisten bis zu zentralen Arbeiten der Gegenwartskunst.

K20 GRABBEPLATZ
jeden 1. Sonntag im
Monat: 01.01.,
05.02., 04.03.
16.00 – 17.30

Dialogführung:

Zankduett in der Sammlung

Zwei Experten – zwei Meinungen: Im Zankduett, der Dialogführung zur Sammlung, werden unterschiedliche Interpretationen derselben Werke gegenübergestellt. Im Werk von Paul Klee, dem der Titel für diese ebenso informative wie unterhaltsame Führung entlehnt ist, lassen sich die figürlichen Motive nicht ganz eindeutig voneinander trennen. Entscheiden Sie selbst!

K20 GRABBEPLATZ
Sonntag, 15.01.
14.00 – 16.00
Entgelt: 5 Euro
Leitung: Sigrid
Blomen-Radermacher,
Gebärdensprach-
dolmetscher:
Stephan Hehl

Führung für Gehörlose:

Die andere Seite des Mondes

Führung durch die Ausstellung. Ein Gebärdensprachdolmetscher wird die Führung begleiten. In Zusammenarbeit mit dem Stadtverband der Gehörlosen und der Stadt Düsseldorf.

K20 GRABBEPLATZ
Samstag, 25.02.,
Sonntag, 11.03.
14.00 – 16.00
Entgelt: 5 Euro
Leitung: Sigrid
Blomen-Radermacher,
Gebärdensprach-
dolmetscher:
Stephan Hehl

Führung für Gehörlose: Meisterwerke – Höhepunkte der Malerei des 20. Jahrhunderts

Entdecken Sie mit uns die Meisterwerke der Sammlung in K20 Grabbeplatz. Ein Gebärdensprachdolmetscher wird die Führung begleiten. In Zusammenarbeit mit dem Stadtverband der Gehörlosen und der Stadt Düsseldorf.

K20 GRABBEPLATZ
Samstag, 25.02.,
Sonntag, 11.03.
15.00 – 16.00
Leitung: Mika Tanaka-
Schmacks

Führung in japanischer Sprache:

Surrealismus

Für die Führung in japanischer Sprache wird um vorherige Anmeldung bis 7 Tage vor dem Termin gebeten. Information und Anmeldung unter tanaka.schmacks@t-online.de.

K21 STÄNDEHAUS
an folgenden
Dienstagen: 03.01.,
17.01., 07.02., 21.02.,
06.03., 20.03.
15.00 – 16.00
an folgenden
Sonntagen: 08.01.,
22.01., 12.02., 26.02.,
11.03., 25.03.
15.00 – 16.00

Ausstellungsführung:

Big Picture II (Zeitzone)

Der zweite Teil der Ausstellung *Big Picture* im Untergeschoss des Ständehauses widmet sich der Frage nach Zeit und Zeitlichkeit in der bildenden Kunst. Neben Film- und Videoarbeiten sind raumgreifende Installationen zu sehen.





K21 STÄNDEHAUS
jeden 1. und 3. Sonntag
im Monat:
04.03., 18.03.
16.00 – 17.00

Ausstellungsführung:

Roman Ondák – Within Reach of Hand or Eye

Der Rundgang führt in das vielseitige Werk des slowakischen Künstlers Roman Ondák ein, dessen Ausstellungen, darunter sein Pavillon bei der Biennale in Venedig 2008, in den letzten Jahren für Aufsehen gesorgt haben. Höhepunkt ist eine eigens für Düsseldorf konzipierte, neue Arbeit. Diskutieren Sie mit uns über Werke und Orte.

K21 STÄNDEHAUS
an folgenden Sonntagen:
08.01., 22.01.,
29.01., 12.02.,
26.02., 11.03., 25.03.
16.00 – 17.00

Ausstellungsführung:

Künstlerinnen in K21 STÄNDEHAUS

Ganz im Zeichen der weiblichen Kunst beginnt das neue Jahr in der Kunstsammlung. Bis März gibt es jeden Monat eine neue künstlerische Position zu entdecken. Der Rundgang im Ständehaus führt durch die *Künstlerinnenräume* bis zur spektakulären Installation von Monika Sosnowska.

K21 STÄNDEHAUS
an folgenden
Dienstagen: 10.01.,
24.01., 31.01., 14.02.,
28.02., 13.03., 27.03.
15.00 – 16.00
an folgenden
Sonntagen: 01.01.,
15.01., 05.02., 19.02.,
04.03., 18.03.
15.00 – 16.00

Ausstellungsführung:

Highlights der Sammlung in K21 STÄNDEHAUS

Die historische Architektur des Ständehauses bietet den idealen Rahmen für Positionen zeitgenössischer Kunst. Präsentiert werden etwa Marcel Broodthaers Section Publicité du Musée d'Art Moderne, Département des Aigles, TV-Garden des Videopioniers Nam June Paik und die Leuchtkästen des Kanadiers Jeff Wall, die Ihnen in dieser Führung vorgestellt werden.

Erwachsene – Seminare

K20 GRABBEPLATZ

Samstag, Sonntag
28.01., 29.01.

15.00 – 18.00

Entgelt: 40 Euro

Leitung: Susanne

Ristow

Reiselust und Reisewahn – wahre und erdachte Reisegeschichten im und um das Museum

Als „Weltreisen im Innern meines Kopfes“ charakterisiert Zvi Goldstein seine aktuelle Präsentation. Wir diskutieren die Idee des Reisens anhand seiner (höchst museumsbezogenen) Arbeit, aber auch am Beispiel von Künstlern der ständigen Sammlung. Wir fragen nach dem Erkenntnisgewinn des tatsächlichen wie des imaginären Reisenden. Was haben reale Reisen im Leben und Werk von Künstlern wie Paul Klee oder Max Ernst bewirkt? Folgen Sie uns auf einer Reise mit offenem Ausgang.

K21 STÄNDEHAUS

2 x freitags

23.03., 30.03.

16.00 – 18.00

Entgelt: 26 Euro

Leitung: Sabine

Falkenbach

WomenPower – Die Tochter des Dibutades oder die Erfindung der Künste

Ausgehend von den neu eingerichteten *Künstlerinnenräumen* in K21 wird ein Blick zurück in die Geschichte der „weiblichen“ Kunst geworfen. Die Erfindung der Künste, so überliefert es der Mythos, verdanken wir der Tochter des korinthischen Töpfers Dibutades, die aus Liebe zu ihrem Freund beim Abschied seinen Schattenriss auf eine Wand zeichnete. Epochenübergreifend beschäftigt sich das Seminar mit dem Vor[ur]teil, eine Künstlerin zu sein.

Erwachsene – Kurse

K20 GRABBEPLATZ
3 x donnerstags
05.01., 02.02., 01.03.
16.15 – 18.00
Kein Entgelt
Leitung: Christiane
Kemp

Multikulturelle Frauengruppe

Frauen aus unterschiedlichen Kulturkreisen treffen sich zum interkulturellen Dialog. Es werden Werke aus der Kunstsammlung betrachtet, Gespräche über moderne und zeitgenössische Positionen der Kunst geführt und durch Zeichnen, Malen, Collagieren und plastisches Gestalten praktische Erfahrungen gesammelt.

K20 GRABBEPLATZ
Samstag, Sonntag
21.01., 22.01.
11.00 – 15.00
Entgelt: 50 Euro plus
15 Euro Material-
kosten
Leitung: Bettina
Kohrs

Künstlerinnen der Moderne – Plastik und Malerei nach Modell

Wir laden Sie ein, die Grandes Dames der Moderne in der Sammlung neu zu entdecken. Künstlerinnen wie Gabriele Münter oder Käthe Kollwitz regen zu eigenen bildnerischen Gestaltungen an. Nach Modell entstehen Skizzen, die malerisch und plastisch in unserem Studio umgesetzt werden.



MEISTERWINTER

Ein Winter wie aus dem Bilderbuch

In unserer neuen Kursreihe entdecken Sie unter fachkundiger Leitung Meilensteine der Kunst in der Sammlung am Grabbeplatz. Ein besonderes Erlebnis versprechen die Kurse, bei denen Sie die bahnbrechenden Experimente der Künstler auch in der kreativen Praxis nachvollziehen. In dieser Saison stehen Marc Chagall, Max Beckmann, Max Ernst, Joan Miró, Francis Bacon und Piet Mondrian auf dem Programm. Eine Gelegenheit zu erfahren, was Sie schon immer über die großen Maler der Moderne wissen wollten!

Die Kurse können einzeln, als Doppel- oder Gesamtpaket gebucht werden und bieten sich auch als außergewöhnliches Präsent zum Verschenken an.

Entgelt pro Kurs: 30 Euro. 28 Euro pro Kurs bei der Buchung von zwei Kursen. 25 Euro pro Kurs bei der Buchung aller sechs Kurse

K20 GRABBEPLATZ
Freitag, Samstag
03.02., 04.02.
15.00 – 18.00,
11.00 – 14.00
Leitung: Juliane
Zetzsche

MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Max Beckmann

Max Beckmann ist einer der großen Avantgarde-Künstler des 20. Jahrhunderts und bezeichnet sich doch selbst als den letzten Alten Meister. Er hält an traditionellen Bildgattungen fest und macht vehement Front gegen die ab 1911 aufkommende Gegenstandslosigkeit. In diesem Kurs soll der ausdrucksstarken figurativen Sprache Beckmanns in Bild und Wort nachgegangen werden. Abschließend versuchen wir in eigenen kreativen Arbeiten, diesem großen Alten wie Neuen Meister näherzukommen.

K20 GRABBEPLATZ
Freitag, Samstag
10.02., 11.02.
15.00 – 18.00,
11.00 – 14.00
Leitung: Annette
Hohenlohe

MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Max Ernst

Der Künstler Max Ernst war eng mit dem Rheinland verbunden, bevor er Anfang der 1920er Jahre nach Paris aufbrach und zum Kreis der Surrealisten um André Bréton stieß. Bréton nannte ihn das „am großartigsten heimgesuchte Gehirn“ seiner Zeit und betitelte ihn als „Erzhexenmeister“. In seinen Werken begegnen wir einer schillernden Künstlerpersönlichkeit des 20. Jahrhunderts. Durch eigenes Experimentieren mit den Techniken und Materialien des Künstlers erhalten wir einen weiteren Zugang zu seiner tiefgründigen „Sprache“.

K20 GRABBEPLATZ
Freitag, Samstag
24.02., 25.02.
15.00 – 18.00,
11.00 – 14.00
Leitung: Anne Linden

MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Marc Chagall

Marc Chagalls Arbeiten sind vielfach geprägt von Erinnerungen an seine russisch-jüdische Herkunft und bestehen durch ihre Symbolkraft und Farbigkeit. Im Seminar werden wir vor Originalen danach fragen, welche künstlerischen Strömungen sein Werk stilistisch beeinflusst haben. Wir werden gemeinsam Texte lesen und Chagalls Werk im Kontext seiner Freunde und Weggefährten betrachten. Abschließend vergleichen wir seine religiös motivierte Thematik mit den Ansätzen von Joseph Beuys.

K20 GRABBEPLATZ
Freitag, Samstag
02.03., 03.03.
15.00 – 18.00,
11.00 – 14.00
Leitung: Rita Schulze
Vohren

MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Francis Bacon

Francis Bacons deformierende Darstellungen des menschlichen Körpers oszillieren zwischen animalischer Aggression, Vitalität und Verletzbarkeit. Sie spiegeln Bacons pessimistische Sicht des Lebens wider, das seiner Auffassung nach von Leid und Verzweiflung erfüllt ist. Vor den Originalen analysieren wir die Figurenauffassung und Raumorganisation Bacons in ihrer Mehrdeutigkeit. Ein Vergleich mit den Werken der Surrealisten wie Max

Ernst bietet sich gerade unter diesem Aspekt an. In beiden Seminareinheiten erproben wir Bacons bildnerische Verfahrensweise in einer eigenen praktischen Arbeit.

K20 GRABBEPLATZ
Freitag, Samstag
09.03., 10.03.
15.00 – 18.00,
11.00 – 14.00
Leitung: Jeannette
Petersen

MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Joan Miró

Als Mensch bescheiden und zurückhaltend, steht Joan Miró als Künstler im Zentrum der Avantgarde seiner Zeit. Er schuf ein – nicht nur zahlenmäßig – gewaltiges und ungemein vielfältiges Werk. Seine von Zeichenhaftigkeit, Poesie und Sinnlichkeit geprägten Bilder stellen für den Betrachter eine ständige Herausforderung an dessen Sinnes- und Verstandeskraft dar. Im Kurs versuchen wir, in Gesprächen und künstlerischen Experimenten die Kunst Mirós zu entschlüsseln.

K20 GRABBEPLATZ
Freitag, Samstag
16.03., 17.03.
15.00 – 18.00,
11.00 – 14.00
Leitung: Annika
Wienert

MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Piet Mondrian

Piet Mondrian schuf ab 1921 eines der radikalsten Werke der Avantgarde. Aus der Landschaftsmalerei entwickelte er eine geometrisch-abstrakte Bildsprache, für die er selber den Begriff Neoplastizismus prägte. Jegliche Gegenständlichkeit oder Raumillusion in der Malerei lehnte er ab. In dem Workshop spüren wir Mondrians Suche nach einer universalen Harmonie nach und diskutieren seine theoretischen Schriften.

Kinder - Führungen und regelmäßige Angebote

K20 GRABBEPLATZ

sonntags

15.00 – 16.30

Kinderführungen

- 01.01. Sonias Mantel
- 08.01. Gegenstände erzählen
- 15.01. Spiegelwelten
- 22.01. Große Damen
- 29.01. Von Wolkenstädten und Spinnennetzen
- 05.02. Gelb, rot, blau
- 12.02. Hörst du das Bild? Schmeckst du die Farbe?
- 19.02. Aufgetischt!
- 26.02. Tieren auf der Spur
- 04.03. Durch die Linse betrachtet
- 18.03. Druckfrisch
- 25.03. Bewegte Kunst – Kunst in Bewegung



K21 STÄNDEHAUS
jeden 2. und 4.
Samstag im Monat
11.00 – 14.00
Entgelt: 8 Euro
pro Termin
nur Barzahlung
möglich
6 bis 12 Jahre

Forschersonntag

Denken Künstler an ihre Kindheit zurück? Wie entsteht Film- und Videokunst? Wie ist es möglich, Altbekanntes ganz neu zu entdecken? Kunstwerke sind Antworten auf bestimmte Fragen, die Künstler sich gestellt haben. Beim Forschersonntag geht es darum, dass ihr selbst neue schöpferische Lösungen entwickelt. Denn dass wir durch kreatives Handeln auch angeregt werden, Antworten auf Probleme des Alltags zu finden, haben sogar die Hirnforscher festgestellt ...

- 14.01. Kunstagenten aufgepasst! – Neue Kunstfälle im Museum
- 28.01. Zurück in die Zukunft
- 11.02. Szenenwechsel – Bewegte Bilder aus Papier
- 25.02. Das Adlermuseum
- 10.03. Wer hat an der Uhr gedreht – Big Picture II (Zeitzone)
- 24.03. Erinnerungsstücke

K20 GRABBEPLATZ
K21 STÄNDEHAUS
2 x im Monat,
mittwochs
K20: 11.01., 08.02.,
14.03.
(jeden 2. Mittwoch)
K21: 25.01., 22.02.,
28.03.
(jeden 4. Mittwoch)
15.45 – 17.45
Leitung: Julia Vollmer
ab 7 Jahre
Nur für Mitglieder
des Kunstklubs

Die Bilderjäger. Kunstklub für Kinder

Zweimal im Monat erkunden die Mitglieder des Klubs das Museum und werden selber kreativ.

Bei den nächsten Treffen in K20 beschäftigen wir uns mit Entwürfen für eine Stadt der Zukunft, die wir malen und bauen werden. In K21 erforschen wir die Werke der Ausstellung Big Picture II.

Eine vollständige Liste der Themen wird zugeschickt. Information und Anmeldung unter Tel 0211.83 81-642 oder erpenbach@kunstsammlung.de.

K21 STÄNDEHAUS
Entgelt: 1 Euro
Ausleihe gegen Pfand
ab 5 Jahre

KUNST IM BAU – Kreativprojekt für Kinder Für den individuellen Museumsbesuch

Ein besonderes Angebot für Kinder in K21 Ständehaus:
Zur spektakulären Wendeltreppe der polnischen Künstlerin Monika Sosnowska kann an der Kasse die Mappe KUNST IM BAU ausgeliehen werden. In der Mappe finden die jungen Besucher eine Anleitung zum Bau eines Lichthofs in Miniaturformat: Mit Schere, Kleber und einer Papiervorlage kann ein kleines Modell erstellt werden. Dazu werden verschiedene Materialien für den Entwurf einer eigenen kleinen Treppe geliefert. Viel Vergnügen!

Auf Wunsch kann die Mappe auch für Grundschulklassen oder Kindergeburtstage zur Verfügung gestellt werden (Reservierung bis spätestens 14 Tage im Voraus). Die Begleitung durch Erwachsene ist erforderlich.

Information und Reservierung unter Tel 0211-8381-204 oder service@kunstsammlung.de.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Die Installation von Monika Sosnowska wird von den Provinzial Rheinland Versicherungen im Rahmen der Förderreihe *Provinzial – Engagement im Rheinland für zeitgenössische Kunst* ermöglicht.

Kinder – Weihnachtsferienaktionen

K20 GRABBEPLATZ
Dienstag, Mittwoch
03.01., 04.01.
10.00 – 13.00
Entgelt: 12 Euro plus
3 Euro Materialkosten
Leitung: Christiane
Kemp, 5 bis 7 Jahre

Mondsüchtig!

Hier dreht sich alles um den Mond! Durch die Ausstellung *Die andere Seite des Mondes* inspiriert, erfinden wir lustige und spannende Geschichten, malen, drucken und kleben Bilder von Landschaften mit und ohne Mond.

K20 GRABBEPLATZ
K21 STÄNDEHAUS
Mittwoch, Donnerstag,
Freitag
04.01., 05.01., 06.01.
15.00 – 18.00
Entgelt: 18 Euro plus
4 Euro Materialkosten
Leitung: Inga Braune
8 bis 11 Jahre

Ich und mein Museum

Wie kann man sein eigenes Museum gestalten? Was muss man dafür zusammentragen? Bilder? Gegenstände? Oder doch lieber Erinnerungen? Aber wie stellt man diese aus? Anhand von Fotos, Gemälden, Schriften und Skulpturen legt jeder seine persönliche Sammlung an. Am Ende machen wir eine Ausstellung mit euren unterschiedlichen Museen.

Erster Treffpunkt K20 Grabbeplatz.

K20 GRABBEPLATZ
Donnerstag, Freitag
05.01., 06.01.
10.00 – 13.00
Entgelt: 12 Euro plus
5 Euro Materialkosten
Leitung: Kevin Pawel
Matweew
12 bis 14 Jahre

Das Museum deiner Wünsche

In diesem Kurs dreht sich alles um die Ausstellung *Zvi Goldstein – Haunted by Objects*. Wir werden selbst zum Museumsdirektor und bauen ein eigenes Museum im Museum. Was sammelt ihr gerne und wie würdet ihr eure Lieblingsdinge präsentieren?

Kinder – Kurse

K20 GRABBEPLATZ
Samstag, Sonntag
14.01., 15.01.
11.00 – 14.00
Entgelt: 16 Euro plus
3 Euro Materialkosten
Leitung: Bettina
Kohrs
8 bis 11 Jahre

Material für Malerei – Bilder aus der Weberei

Die Bilder unserer Sonderausstellung leuchten – egal ob sie aus Ölfarbe, Aquarell oder Wolle entstanden. Aus Holzstücken und Ästen baut ihr eure eigenen Webrahmen. Anschließend werdet ihr in die Kunst des Webens eingeweiht. Nach eigenen Entwürfen entstehen kleine Teppiche mit fantasievollen Formen in leuchtenden Farben.

K20 GRABBEPLATZ
Samstag, Sonntag
21.01., 22.01.
11.00 – 14.00
Entgelt: 16 Euro plus
4 Euro Materialkosten
Leitung: Julia Vollmer
8 bis 11 Jahre

Gespent mit Leintuch

Auf seinem kurzen Besuch in der Kunstsammlung trifft das Gespent mit Leintuch auf die Gipsskulpturen von Max Ernst. Wie sind diese rätselhaften Skulpturen entstanden? Was erzählen sie uns und worüber könnten sie sich unterhalten? Nachdem wir dies erforscht haben, gestaltet ihr eigene geheimnisvolle Skulpturen aus Gips. Bitte Verpackungsmaterial aus Plastik (z. B. Pralinschachteln) mitbringen!

K20 GRABBEPLATZ
Samstag, 04.02.
11.00 – 13.00
Entgelt: 5 Euro
Leitung: Andrea Welb
5 bis 7 Jahre

Zaubertiere

Angeregt von den bunten Tierdarstellungen der Maler Paul Klee und Franz Marc, entdeckt ihr die Technik der Aquarellfarben und Ölkreiden. Wie mit Zauberhand erschafft ihr bunte Tierdarstellungen vor geheimnisvollen Hintergründen.

K20 GRABBEPLATZ
Samstag, Sonntag
04.02., 05.02.
11.00 – 14.00
Entgelt: 16 Euro
Leitung: Bettina
Kohrs
8 bis 11 Jahre

Aus dem Bleistiftgebiet

Wir suchen in den Werken großer Künstler nach Spuren vorbereitender Bleistiftzeichnungen. Die Wandzeichnung des amerikanischen Künstlers Sol Lewitt ist sogar vollständig mit Bleistift ausgeführt. In unserem Kurs erproben wir, welche Bilder mit dem Bleistift möglich sind.

K20 GRABBEPLATZ
Sonntag
12.02.
11.00 – 16.00
Entgelt: 13 Euro plus
3 Euro Materialkosten
Leitung : Christiane
Kemp
8 bis 11 Jahre

Von Kichergesichtern und Gruselköpfen

Robotergerichter, gruselige Geisterköpfe, reich geschmückte Masken – wir bauen fantastische Masken aus Papier, Draht, Stoffen und was es sonst noch gibt. Vielleicht findet ihr zu Hause noch mehr interessante Materialien!

K20 GRABBEPLATZ
Samstag, Sonntag
03.03., 04.03.
11.00 – 14.00
Entgelt: 16 Euro
Leitung: Julia Vollmer
5 bis 7 Jahre

Im Reich der Wolken

Willkommen in der Wolkenstadt von Tomás Saraceno. In seiner Installation im *Labor* von K20 zeigt er uns, wie schwebende Zellstädte, die sich wie Wolken zu immer neuen Strukturen formieren, aussehen könnten. Wie stellt ihr euch ein Leben in dieser Stadt vor? Welche Menschen können dort leben? Wir entwerfen eigene Stadtutopien, die wir zunächst zeichnen und dann auf langen Papierbahnen malen werden.

K20 GRABBEPLATZ
Samstag, 10.03.
11.00 – 15.00
Entgelt: 10 Euro
Leitung: Christiane
Kemp
5 bis 7 Jahre

Auf ins Farbenland!

In diesem Kurs geht es um spannende Farbexperimente! Im Farbenrausch mischen wir mit viel Spaß neue Farben für eigene knallbunte Kunstwerke. Ideen holt ihr euch natürlich von den großen Künstlern im Museum.

K20 GRABBEPLATZ
Samstag, Sonntag
24.03., 25.03.
11.00 – 14.00
Entgelt: 16 Euro plus
4 Euro Materialkosten
Leitung: Bettina
Kohrs
5 bis 7 Jahre

Unterwegs mit Lily, Paul und Felix

Die Bildwelt des Malers Paul Klee ist wunderschön und ziemlich rätselhaft. Wir lassen uns anregen von all den zauberhaften Dingen, die seine Familie und ihn umgeben, und malen unsere Bildwelten auf unterschiedlichen Malgründen wie Gips und Kartoffelsack.

Kinder – Osterferienaktionen

K20 GRABBEPLATZ
Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag
03.04., 04.04.,
05.04.
10.00 – 13.00
Entgelt: 18 Euro
Leitung: Inga Braune
5 bis 7 Jahre

Durchs Fenster – eine ganze Welt im Rahmen?

Gemeinsam schauen wir uns die Ausstellung *Fresh Widow* an. Zeigen die Bilder Blicke nach draußen oder nach drinnen? Fenster zeigen Ausschnitte – sie können unsere Sicht begrenzen, lenken, aber auch öffnen. Wir versuchen herauszufinden, was eine alltägliche Sache wie ein Fenster für Künstler so spannend macht. Zudem werden wir kleine Räume gestalten, die uns zu neuen Blicken animieren.

K21 STÄNDEHAUS
Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag
03.04., 04.04.,
05.04.
10.00 – 13.00
Entgelt: 18 Euro plus
3 Euro Materialkosten
Leitung: Xénia Imrová
12 bis 14 Jahre

Aber bitte mit Ausblick!

Auf vielen Bildern von Henri Matisse, Pablo Picasso, René Magritte und anderen Künstlern steht das Fenster im Mittelpunkt. Du gestaltest ein dreidimensionales Fensterbild mit wechselnden Ausblicken. So kannst du je nach Stimmung deinen passenden Ausblick wählen. Bitte einen großen Schuhkartondeckel mitbringen!

K20 GRABBEPLATZ
Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag
03.04., 04.04.,
05.04.
10.00 – 13.00
Entgelt: 18 Euro
Leitung: Julia Vollmer
8 bis 11 Jahre

Berg in Sicht

In diesem Kurs lassen wir uns von Roman Ondáks Arbeit *The Hill Seen from Afar* inspirieren. Wir werden eine virtuelle Wanderung auf seinem Kunstwerk unternehmen und den Hügel in eine kleine Modelllandschaft verwandeln, in der man sich wie einst Gulliver fühlen und bewegen kann. Dazu werden wir in der Medienwerkstatt mit der Greenbox experimentieren und auch verschiedene Foto- und Videotricks benutzen, um neue, fast unmögliche Welten mit eigenen Bildern zu schaffen.





Foto: Wilfried Meyer

Jugendliche

K20 GRABBEPLATZ
K21 STÄNDEHAUS
2 x im Monat, freitags
K20 GRABBEPLATZ:
13.01., 09.03.
K21 STÄNDEHAUS:
27.01., 10.02., 24.02.,
23.03.
nicht in den Ferien
16.00 – 18.00
Leitung: Karin Mohr,
Julia Vollmer
ab 14 Jahre

KunstKlub

Museum as usual? Auf keinen Fall. Der KunstKlub hat sich wie immer einiges vorgenommen. Erstens: Diskutieren! Deine Ideen und Beiträge sind gefragt. Zweitens: Selbst kreativ werden in unterschiedlichen Medien, in Malerei und Skulptur, aber auch in eigenen Texten, Fotografien und Videos. Drittens: Interessante Menschen treffen – Künstler, Ausstellungsmacher und Restauratoren, aber auch Designer und Architekten. Viertens: Die Kunst endet nicht an der Museumstür. Wir wollen sehen, was in Düsseldorf und Umgebung passiert, gehen in Galerien, Ateliers, Off-Spaces. Wie wär's also mit einem Besuch? Ruf an und komm vorbei!
Information: Tel 0211.83 81-643 oder
fsj@kunstsammlung.de

Jugendliche – Weihnachtsferienaktion

K21 STÄNDEHAUS

Donnerstag, Freitag
05.01., 06.01.

11.00 – 14.00

Entgelt: 12 Euro plus
5 Euro für Material-
kosten

Leitung: Xénia Imrová
ab 14 Jahre

Short films

In der Ausstellung *Big Picture* gehen die Künstler auf ganz unterschiedliche Weise mit dem Medium Video um. Wir entwickeln unsere eigenen Ideen für eine kurze Geschichte und halten sie mit einer Videokamera fest. In der Medienwerkstatt experimentieren wir dann mit den entstandenen Bildern und schneiden sie zu einem Kurzfilm.

Previews für Jugendliche

Regelmäßig bietet sich euch die exklusive Gelegenheit, eine Ausstellung in der Kunstsammlung noch vor der offiziellen Eröffnung zu besichtigen. Dieser Museumsbesuch der außergewöhnlichen Art wird von den Ausstellungsmachern und häufig auch als besonderes Highlight von den Künstlern begleitet. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme: Ihr steht am jeweiligen Termin um 16.00 Uhr im Foyer von K20 am Grabbeplatz oder auf der Piazza von K21 im Ständehaus.

Bitte bringt euren gültigen Schülerschein mit!

K20 GRABBEPLATZ

Freitag, 30.03.

16.00 – 18.00

Kein Entgelt

Fresh Widow. Fenster-Bilder seit Matisse und Duchamp

ab 14 Jahre

Lehrer/innen und Erzieher/innen – Angebote

K21 STÄNDEHAUS

DIE MEDIENWERKSTATT

Mit Kameras und Computerarbeitsplätzen für Bildbearbeitung ausgestattet, bietet die Medienwerkstatt in K21 Besuchern aller Altersgruppen die Möglichkeit, Einsatz und Wirkung visueller Gestaltungstechniken sowie die Manipulierbarkeit digitaler Bilder zu erkunden. Programme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vermitteln einen neuen Zugang zu Werken der Foto- und Videokunst in der Sammlung und in Ausstellungen wie *Big Picture II (Zeitzone)* im Ständehaus. Durch die Verknüpfung der Kunstbetrachtung mit eigenen Produktionen werden insbesondere Kinder und Jugendliche zu einem aktiven und reflektierten Umgang mit Bildmedien angeregt. Für die Buchung von Workshops für Schulklassen und Kindergartengruppen senden wir Ihnen auf Anfrage gern eine Themenliste zu.

Information: Tel 0211.8381-204 oder
service@kunstsammlung.de

Die Medienwerkstatt wird dauerhaft unterstützt durch
das Private Banking der Stadtsparkasse Düsseldorf

 **Stadtsparkasse
Düsseldorf**
Private Banking

K20 GRABBEPLATZ
K21 STÄNDEHAUS
jeden 1. Mittwoch im
Monat
(außer 04.01.2012)
18.00
Kein Entgelt

Teachers Talk

An den KPMG Kunstabenden finden regelmäßig spezielle Führungen für Lehrerinnen und Lehrer statt. Wechselnde Themen zur Sammlung und zu den Ausstellungen sind Anlass für einen fachlichen Austausch über Kunst und ihre Vermittlung, s. Seite 27 KPMG Kunstabende. Keine Anmeldung erforderlich

Informationsveranstaltungen für Lehrer/innen

K21 STÄNDEHAUS
Donnerstag, 12.01.
16.30 – 18.00
Kein Entgelt
Leitung: Annika Plank

Big Picture II (Zeitzone)
Keine Anmeldung erforderlich

K21 STÄNDEHAUS
Mittwoch, 29.02.
16.30 – 18.00
Kein Entgelt
Leitung: Nina Wagner

Roman Ondák – Within Reach of Hand or Eye
Keine Anmeldung erforderlich

Informationsveranstaltung für Erzieher/innen

K20 GRABBEPLATZ
Dienstag, 31.01.
16.30 – 18.00
Kein Entgelt
Leitung: Sigrid
Blomen-Radermacher

**Und überall Geschichten –
Berühmte Gemälde in K20**
Keine Anmeldung erforderlich



Kalender

K20 GRABBEPLATZ	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: <i>Die andere Seite des Mondes</i>	01 So
	15.00 – 16.30	Kinderführung: Sonias Mantel	
	16.00 – 17.30	Dialogführung: <i>Zankduett</i> in der Sammlung	
K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: Highlights der Sammlung in K21 Ständehaus	
K20 GRABBEPLATZ	10.00 – 13.00	Weihnachtsferienaktion für Kinder: Mondsüchtig! (Teil 1)	03 Di
K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: <i>Big Picture (Zeitzone)</i>	
K20 GRABBEPLATZ	10.00 – 13.00	Weihnachtsferienaktion für Kinder: Mondsüchtig! (Teil 2)	04 Mi
	15.00 – 18.00	Weihnachtsferienaktion für Kinder: Ich und mein Museum (Teil 1)	
	18.00 – 22.00	KPMG Kunstabend (Informationen s. S. 27)	
K21 STÄNDEHAUS	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: <i>Monika Sosnowska: The Staircase / Die Treppe</i>	
	18.00 – 22.00	KPMG Kunstabend (Informationen s. S. 27)	
SCHMELA HAUS	18.00 – 22.00	KPMG Kunstabend (Informationen s. S. 27)	
K20 GRABBEPLATZ	10.00 – 13.00	Weihnachtsferienaktion für Kinder: Das Museum deiner Wünsche (Teil 1)	05 Do
	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: Hannah Höch – Siebenmeilenstiefel	
	15.00 – 18.00	Weihnachtsferienaktion für Kinder: Ich und mein Museum (Teil 2)	
	16.15 – 18.00	Kurs: Multikulturelle Frauengruppe (Informationen s. S. 44)	
	16.30 – 17.30	Ausstellungsführung: <i>Die andere Seite des Mondes</i>	
	19.00	Gespräch zur Ausstellung <i>Die andere Seite des Mondes</i> : „Sonia Delaunay – Künstlerin und Geschäftsfrau“ mit Petra Timmer und Matteo de Leeuw-de Monti	
K21 STÄNDEHAUS	11.00 – 14.00	Weihnachtsferienaktion für Jugendliche: Short films (Teil 1)	
K20 GRABBEPLATZ	10.00 – 13.00	Weihnachtsferienaktion für Kinder: Das Museum deiner Wünsche (Teil 2)	06 Fr

Januar

06 Fr	K20 GRABBEPLATZ	15.00 – 18.00	Weihnachtsferienaktion für Kinder: Ich und mein Museum (Teil 3)
	K21 STÄNDEHAUS	11.00 – 14.00	Weihnachtsferienaktion für Jugendliche: Short films (Teil 2)
07 Sa	KINO BLACK BOX	20.00	Filmabend zur Ausstellung <i>Die andere Seite des Mondes</i> : Sophie Taeuber-Arp – Dada und Konkrete Kunst
08 So	K20 GRABBEPLATZ	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: <i>Die andere Seite des Mondes</i>
		15.00 – 16.30	Kinderführung: Gegenstände erzählen
		16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: <i>Zvi Goldstein – Haunted by Objects</i>
	K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: <i>Big Picture (Zeitzone)</i>
16.00 – 17.00		Ausstellungsführung: Künstlerinnen in K21 Ständehaus	
10 Di	K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: Highlights der Sammlung in K21 Ständehaus
	SCHMELA HAUS	19.30	KLUB 21 Neujahrsempfang in der Kunstsammlung (nur für Mitglieder der Gesellschaft der Freunde) mit Marion Ackermann
11 Mi	K20 GRABBEPLATZ	15.45 – 17.45	Die Bilderjäger – KunstKlub für Kinder (Informationen s. S. 49)
		K21 STÄNDEHAUS	13.00 – 13.30
		19.00	Eröffnung Künstlerinnenraum Charlotte Posenenske mit einem Vortrag von Ruth Noack
	KINO BLACK BOX	20.00	Filmabend zur Ausstellung <i>Die andere Seite des Mondes</i> : Dora Maar – Die Rolle der Künstlerin und Muse im Film
12 Do	K20 GRABBEPLATZ	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: <i>Jordan Wolfson</i> (im Schmela Haus)
		16.30 – 17.30	Ausstellungsführung: <i>Die andere Seite des Mondes</i>
		19.00	Gespräch zur Ausstellung <i>Die andere Seite des Mondes</i> : „Kunst und Mode – Inspired by Sonia Delaunay“ mit Wolfgang Joop und Marion Ackermann
	K21 STÄNDEHAUS	16.30 – 18.00	Informationsveranstaltung für Lehrer/innen: <i>Big Picture (Zeitzone)</i>
13 Fr	K20 GRABBEPLATZ	16.00 – 18.00	KunstKlub für Jugendliche (Informationen s. S. 56)

K20 GRABBEPLATZ	11.00 – 14.00	Kinderkurs: Material für Malerei – Bilder aus der Weberei (Teil 1)	14 Sa
K21 STÄNDEHAUS	11.00 – 14.00	Forschertag: Kunstagenten aufgepasst! – Neue Kunstfälle im Museum	
KINO BLACK BOX	20.00	Filmabend zur Ausstellung <i>Die andere Seite des Mondes</i> : Ein Film über Claude Cahun	
K20 GRABBEPLATZ	11.00 – 14.00	Kinderkurs: Material für Malerei – Bilder aus der Weberei (Teil 2)	15 So
	14.00 – 16.00	Führung für Gehörlose: <i>Die andere Seite des Mondes</i>	
	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: <i>Die andere Seite des Mondes</i>	
	15.00 – 16.30	Kinderführung: Spiegelwelten	
	16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: Die Sammlungspräsentation am Grabbeplatz	
K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: Highlights der Sammlung in K21 Ständehaus	
K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: <i>Big Picture (Zeitzone)</i>	17 Di
K21 STÄNDEHAUS	13.00 – 13.30	Kunststipp am Mittag: Monica Bonvicini – Scale of Things (to come)	18 Mi
KINO BLACK BOX	20.00	Filmabend zur Ausstellung <i>Die andere Seite des Mondes</i> : Die Arbeiten von Katarzyna Kobro im Film	
K20 GRABBEPLATZ	13.00 – 13.30	Kunststipp am Mittag: Paula Modersohn-Becker – Kniende Mutter mit Kind an der Brust	19 Do
K20 GRABBEPLATZ	11.00 – 14.00	Kinderkurs: Gespenst mit Leintuch (Teil 1)	21 Sa
	11.00 – 15.00	Kurs: Künstlerinnen der Moderne – Plastik und Malerei nach Modell (Teil 1)	
K20 GRABBEPLATZ	11.00 – 14.00	Kinderkurs: Gespenst mit Leintuch (Teil 2)	22 So
	11.00 – 15.00	Kurs: Künstlerinnen der Moderne – Plastik und Malerei nach Modell (Teil 2)	
	15.00 – 16.30	Kinderführung: Große Damen	
	16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: <i>Zvi Goldstein – Haunted by Objects</i>	
K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: <i>Big Picture (Zeitzone)</i>	
	16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: Künstlerinnen in K21 Ständehaus	

Januar

24 Di	K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: Highlights der Sammlung in K21 Ständehaus
25 Mi	K21 STÄNDEHAUS	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: Janet Cardiff / George Bures Miller – The Dark Pool
		15.45 – 17.45	Die Bilderjäger. KunstKlub für Kinder (Informationen s. S. 49)
26 Do	K20 GRABBEPLATZ	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: Meret Oppenheim – Gespenst mit Leintuch
27 Fr	K21 STÄNDEHAUS	16.00 – 18.00	KunstKlub für Jugendliche (Informationen s. S. 56)
28 Sa	K20 GRABBEPLATZ	15.00 – 18.00	Seminar: Reiselust und Reiselust – wahre und erdachte Reisegeschichten im und um das Museum (Teil 1)
		11.00 – 14.00	Forschertag: Zurück in die Zukunft
29 So	K20 GRABBEPLATZ	15.00 – 16.30	Kinderführung: Von Wolkenstädten und Spinnennetzen
		15.00 – 18.00	Seminar: Reiselust und Reiselust – wahre und erdachte Reisegeschichten im und um das Museum (Teil 2)
		16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: Die Sammlungspräsentation am Grabbeplatz
K21 STÄNDEHAUS	16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: Künstlerinnen in K21 Ständehaus	
31 Di	K20 GRABBEPLATZ	16.30 – 18.00	Informationsveranstaltung für Erzieher/innen: Und überall Geschichten – Berühmte Gemälde in K20 Grabbeplatz
		K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00

Februar

01 Mi	K20 GRABBEPLATZ	18.00 – 22.00	KPMG Kunstabend (Informationen s. S. 27)	
		K21 STÄNDEHAUS	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: Ana Torfs – Anatomy
		18.00 – 22.00	KPMG Kunstabend (Informationen s. S. 27)	
	SCHMELA HAUS	18.00 – 22.00	KPMG Kunstabend (Informationen s. S. 27)	
02 Do	K20 GRABBEPLATZ	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: Imi Knoebel – Die Schlacht Nr. 4	
		16.15 – 18.00	Kurs: Multikulturelle Frauengruppe (Informationen s. S. 44)	

SCHMELA HAUS	19.00	Ausstellungseröffnung: <i>Wojciech Bąkowski – Piotr Bosacki</i>	02 Do
K20 GRABBEPLATZ	15.00 – 18.00	MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Max Beckmann (Teil 1)	03 Fr
K20 GRABBEPLATZ	11.00 – 13.00	Kinderkurs: Zaubertiere	04 Sa
	11.00 – 14.00	Kinderkurs: Aus dem Bleistiftgebiet (Teil 1)	
	11.00 – 14.00	MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Max Beckmann (Teil 2)	
K20 GRABBEPLATZ	11.00 – 14.00	Kinderkurs: Aus dem Bleistiftgebiet (Teil 2)	05 So
	12.00	„Auslese – Bücher für die Sammlung“ mit Ingrid Bachér	
	15.00 – 16.30	Kinderführung: Gelb, rot, blau	
	16.00 – 17.30	Dialogführung: <i>Zankduett</i> in der Sammlung	
K20 GRABBEPLATZ / TONHALLE	11.00 – 16.00	Kultursonntag	
K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: Highlights der Sammlung in K21 Ständehaus	
K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: <i>Big Picture (Zeitzone)</i>	07 Di
K20 GRABBEPLATZ	15.45 – 17.45	Die Bilderjäger. KunstKlub für Kinder (Informationen s. S. 49)	08 Mi
K21 STÄNDEHAUS	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: Lee Bontecou – Untitled	
K20 GRABBEPLATZ	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: Tomás Saraceno (Labor)	09 Do
K20 GRABBEPLATZ	15.00 – 18.00	MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Max Ernst (Teil 1)	10 Fr
	16.00 – 18.00	KunstKlub für Jugendliche (Informationen s. S. 56)	
K20 GRABBEPLATZ	11.00 – 14.00	MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Max Ernst (Teil 2)	11 Sa
K21 STÄNDEHAUS	11.00 – 14.00	Forschersonntag: Szenenwechsel – Bewegte Bilder aus Papier	
K20 GRABBEPLATZ	11.00 – 16.00	Kinderkurs: Von Kichergesichtern und Gruselköpfen	12 So
	15.00 – 16.30	Kinderführung: Hörst du das Bild? Schmeckst du die Farbe?	
	16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: <i>Zvi Goldstein – Haunted by Objects</i>	

Februar

12 So	K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: <i>Big Picture (Zeitzone)</i>
		16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: Künstlerinnen in K21 Ständehaus
14 Di	K20 GRABBEPLATZ	19.30	KLUB21 After-Work-Führung (nur für Mitglieder der Gesellschaft der Freunde) durch die Ausstellung <i>Zvi Goldstein – Haunted by Objects</i> mit Peter Schüller
	K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: Highlights der Sammlung in K21 Ständehaus
15 Mi	K21 STÄNDEHAUS	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: Hanne Darboven – Evolution '86'
		20.00	Eröffnung Künstlerinnenraum Annette Messager – Die Künstlerin im Gespräch mit Marion Ackermann
16 Do	K20 GRABBEPLATZ	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: <i>Zvi Goldstein – Haunted by Objects</i>
19 So	K20 GRABBEPLATZ	15.00 – 16.30	Kinderführung: Aufgetischt!
		16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: Die Sammlungspräsentation am Grabbeplatz
	K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: Highlights der Sammlung in K21 Ständehaus
21 Di	K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: <i>Big Picture (Zeitzone)</i>
22 Mi	K21 STÄNDEHAUS	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: Annette Messager – Sous Vent
		15.45 – 17.15	Die Bilderjäger. KunstKlub für Kinder (Informationen s. S. 49)
23 Do	K20 GRABBEPLATZ	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: Andy Warhol – Big Torn Campbell's Soup Can (Black Bean)
24 Fr	K20 GRABBEPLATZ	15.00 – 18.00	MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Marc Chagall (Teil 1)
		16.00 – 18.00	KunstKlub für Jugendliche (Informationen s. S. 56)
	K21 STÄNDEHAUS	19.00	Ausstellungseröffnung: <i>Roman Ondák – Within Reach of Hand or Eye</i>
25 Sa	K20 GRABBEPLATZ	11.00 – 14.00	MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Marc Chagall (Teil 2)
		15.00 – 16.00	Führung in japanischer Sprache: Surrealismus
	K21 STÄNDEHAUS	11.00 – 14.00	Forschertag: Das Adlermuseum
26 So	K20 GRABBEPLATZ	15.00 – 16.30	Kinderführung: Tieren auf der Spur

Februar

K20 GRABBEPLATZ	16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: <i>Zvi Goldstein – Haunted by Objects</i>	26 So
K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: <i>Big Picture (Zeitzone)</i>	
	16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: Künstlerinnen in K21 Ständehaus	
K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: Highlights der Sammlung	28 Di
K21 STÄNDEHAUS	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: Roman Ondák – Eclipse	29 Mi
	16.30 – 18.00	Informationsveranstaltung für Lehrer/innen: <i>Roman Ondák</i>	

März

K20 GRABBEPLATZ	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: Pierre Bonnard – La terrasse de Vernon	01 Do
	16.15 – 18.00	Kurs: Multikulturelle Frauengruppe (Informationen s. S. 44)	
K20 GRABBEPLATZ	15.00 – 18.00	MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Francis Bacon (Teil 1)	02 Fr
K20 GRABBEPLATZ	11.00 – 14.00	MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Francis Bacon (Teil 2)	03 Sa
	11.00 – 14.00	Kinderkurs: Im Reich der Wolken (Teil 1)	
K20 GRABBEPLATZ	11.00 – 14.00	Kinderkurs: Im Reich der Wolken (Teil 2)	04 So
	15.00 – 16.30	Kinderführung: Durch die Linse betrachtet	
	16.00 – 17.30	Dialogführung: <i>Zankduett</i> in der Sammlung	
K21 STÄNDEHAUS	16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: <i>Roman Ondák – Within Reach of Hand or Eye</i>	
	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: Highlights der Sammlung in K21 Ständehaus	
K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: <i>Big Picture (Zeitzone)</i>	06 Di
K20 GRABBEPLATZ	18.00 – 22.00	KPMG Kunstabend (Informationen s. S. 27)	07 Mi
K21 STÄNDEHAUS	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: Nam June Paik – TV-Garden	
	18.00 – 22.00	KPMG Kunstabend (Informationen s. S. 27)	
	19.00	Eröffnung Künstlerinnenraum Candida Höfer: Curator's Choice, Führung mit Maria Müller-Schareck	

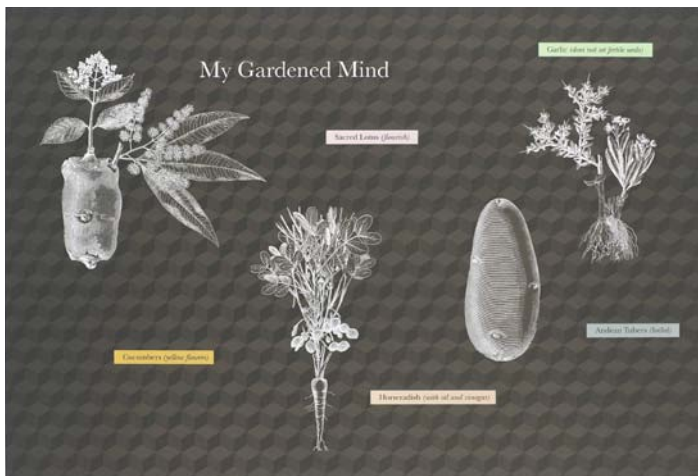
März

07 Mi	SCHMELA HAUS	18.00 – 22.00	KPMG Kunstabend (Informationen s. S. 27)
08 Do	K20 GRABBEPLATZ	13.00 – 13.30	Kunststipp am Mittag: Pablo Picasso – Portrait de Fernande
09 Fr	K20 GRABBEPLATZ	15.00 – 18.00	MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Joan Miró (Teil 1)
		16.00 – 18.00	KunstKlub für Jugendliche (Informationen s. S. 56)
10 Sa	K20 GRABBEPLATZ	11.00 – 14.00	MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Joan Miró (Teil 2)
		11.00 – 15.00	Kinderkurs: Auf ins Farbenland!
	K21 STÄNDEHAUS	11.00 – 14.00	Forschertag: Wer hat an der Uhr gedreht
11 So	K20 GRABBEPLATZ	14.00 – 16.00	Führung für Gehörlose: Meisterwerke – Höhepunkte der Malerei des 20. Jahrhunderts)
		16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: Die Sammlungspräsentation am Grabbeplatz
	K21 STÄNDEHAUS	11.00 – 18.00	Durch Raum und Zeit – Linklaters-Thementag für die ganze Familie zur Ausstellung <i>Roman Ondák – Within Reach of Hand or Eye</i>
		15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: <i>Big Picture (Zeitzone)</i>
		16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: Künstlerinnen in K21 Ständehaus
13 Di	K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: Highlights der Sammlung in K21 Ständehaus
		19.30	KLUB21 After-Work-Führung (Nur für Mitglieder der Gesellschaft der Freunde) durch die Ausstellung <i>Roman Ondák</i> mit Julian Heynen
14 Mi	K20 GRABBEPLATZ	15.45 – 17.45	Die Bilderjäger. KunstKlub für Kinder (Informationen s. S. 49)
	K21 STÄNDEHAUS	13.00 – 13.30	Kunststipp am Mittag: Candida Höfer – Flipper
15 Do	K20 GRABBEPLATZ	13.00 – 13.30	Kunststipp am Mittag: Wassily Kandinsky – Komposition IV
16 Fr	K20 GRABBEPLATZ	15.00 – 18.00	MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Piet Mondrian (Teil 1)
17 Sa	K20 GRABBEPLATZ	11.00 – 14.00	MEISTERWINTER: Zu Besuch bei Piet Mondrian (Teil 2)
18 So	K20 GRABBEPLATZ	15.00 – 16.30	Kinderführung: Druckfrisch
		16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: Die Sammlungspräsentation am Grabbeplatz

K21 STÄNDEHAUS	16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: <i>Roman Ondák – Within Reach of Hand or Eye</i>	18 So
	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: Highlights der Sammlung in K21 Ständehaus	
K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: <i>Big Picture (Zeitzone)</i>	20 Di
K21 STÄNDEHAUS	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: <i>Across that Place</i>	21 Mi
K20 GRABBEPLATZ	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: Gerhard Richter – Zehn große Farbtafeln	22 Do
K21 STÄNDEHAUS	16.00 – 18.00	Seminar: WomenPower – Die Tochter des Dibutades oder die Erfindung der Künste (Teil 1)	23 Fr
	16.00 – 18.00	KunstKlub für Jugendliche (Informationen s. S. 56)	
K20 GRABBEPLATZ	11.00 – 14.00	Kinderkurs: Unterwegs mit Lily, Paul und Felix (Teil 1)	24 Sa
K21 STÄNDEHAUS	11.00 – 14.00	Forschersamstag: Erinnerungsstücke	25 So
K20 GRABBEPLATZ	11.00 – 14.00	Kinderkurs: Unterwegs mit Lily, Paul und Felix (Teil 2)	
	15.00 – 16.30	Kinderführung: Bewegte Kunst – Kunst in Bewegung	
	16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: Die Sammlungspräsentation am Grabbeplatz	
K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: <i>Big Picture (Zeitzone)</i>	27 Di
	16.00 – 17.00	Ausstellungsführung: Künstlerinnen in K21 Ständehaus	
K21 STÄNDEHAUS	15.00 – 16.00	Ausstellungsführung: Highlights der Sammlung in K21 Ständehaus	28 Mi
K21 STÄNDEHAUS	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: <i>Korps/Löffler – The Nuclear Football</i>	29 Do
	15.45 – 17.45	Die Bilderjäger. KunstKlub für Kinder (Informationen s. S. 49)	
K20 GRABBEPLATZ	13.00 – 13.30	Kunsttipp am Mittag: Donald Judd – <i>Untitled</i>	30 Fr
K20 GRABBEPLATZ	16.00 – 18.00	Preview für Jugendliche: <i>Fresh Widow. Fenster-Bilder seit Matisse und Duchamp</i>	30 Fr
	19.00	Ausstellungseröffnung: <i>Fresh Widow. Fenster-Bilder seit Matisse und Duchamp</i>	
K21 STÄNDEHAUS	16.00 – 18.00	Seminar: WomenPower – Die Tochter des Dibutades oder die Erfindung der Künste (Teil 2)	

Editionen der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Anlässlich seiner Ausstellung in K20 Grabbeplatz hat Zvi Goldstein für die Reihe Editionen Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen eine Edition aus zwei Blättern geschaffen, deren Erlös der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen zugute kommt. Die Blätter sind als Gesamtwerk konzipiert, können aber auch einzeln erworben werden.



ZVI GOLDSTEIN

My Gardened Mind, 2011

Editionen Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Zwei Original-Lithografien von jeweils 7 Steinen (9 Farben)

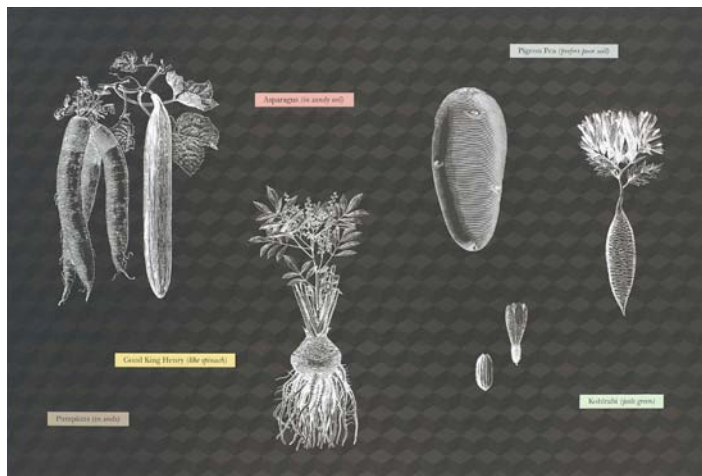
Druck edition copenhagen, Dänemark

Auflage 100, 10 e.a., 10 h.c. signiert und nummeriert,

Format jeweils 70 × 100 cm, Papier 300 gr. Velin Arches Bütten,

Preis für beide Bätter zusammen 650 Euro, Einzelblatt jeweils 400 Euro

© Zvi Goldstein



Editionen der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

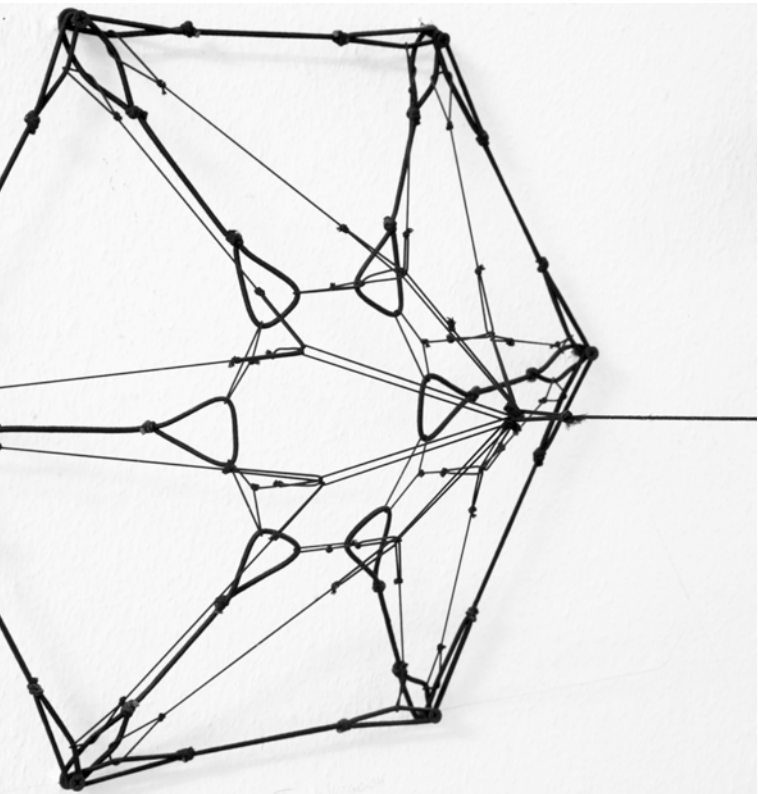
Anlässlich des Labor-Projekts in K20 Grabbeplatz hat Tomás Saraceno für die Reihe Editionen Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen 10 Exemplare der Edition überlassen. Der Erlös kommt der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen zugute.

NETWORK 5, 2011

Editionen Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
Schwarzes elastisches Seil,
Auflage 30, 10 a.p.,
signiertes Zertifikat und Aufbauanleitung,
Format 40 x 40 x 10-20 cm, Spannungspunkt variabel
Preis je € 1.500,00
© Tomás Saraceno



TOMÁS SARACENO





ArtPartner Relations GmbH

Wir kooperieren mit Unternehmen aus Wirtschaft, Industrie, Handel sowie Medien und entwickeln gemeinsam mit den Partnern effektive Konzepte für Kunstpartnerschaften.

Wir bieten Unternehmen, Verbänden und Institutionen zahlreiche Veranstaltungskonzepte für vielfältige Anlässe und vermieten Räumlichkeiten in den Häusern K20 Grabbeplatz, K21 Ständehaus und Schmela Haus.

Kontakt

ArtPartner Relations GmbH | Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
Ständehausstr. 1 | 40217 Düsseldorf
www.kunstsammlung.de/artpartnerrelations

Veranstaltungen

Sponsoring

Sandra Christmann
christmann@kunstsammlung.de
Tel. +49 (0) 211.8381-220

KUNST & GENUSS EXKLUSIV

Ihr Blick in die Ausstellung *Fresh Widow* (31.03.2012 – 12.08.2012):
Fensterbilder von Delaunay, Matisse, Duchamp, Magritte, Richter, Genzken u.a.

K20 GRABBEPLATZ

- Empfang mit Aperitif bis zu 250 Personen
- Get together mit Flying Buffet
- Exklusive Sonderführung durch die Ausstellung

Preise und individuelle Konzepte gerne auf Anfrage. Weitere Informationen unter: christmann@kunstsammlung.de, Tel. +49 (0) 211.8381-220



Francis Bacon, Man in Blue V, 1954, Öl auf Leinwand, 198 x 137 cm, Ankauf durch die Gesellschaft der Freunde im Jahr 1986
© The Estate of Francis Bacon / VG Bild-Kunst, Bonn 2011

Gesellschaft der Freunde

Die Gesellschaft der Freunde der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen e.V. begleitet die Kunstsammlung seit dem Jahre 1968. Die Aufgaben des Vereins sind nirgendwo präziser beschrieben als in der Satzung: die ideelle und materielle Förderung der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen. Dabei steht im Vordergrund der Erwerb von Kunstwerken. So sind im Laufe der Jahre viele sonst unerreichbare Wünsche der Kunstsammlung erfüllt worden.

Neben exklusiven Vorbesichtigungen und Sonderführungen in der Kunstsammlung werden den Mitgliedern der Gesellschaft der Freunde auch Ausflüge und Reisen im In- und Ausland zu interessanten „Kunst-Schauplätzen“ angeboten. Kooperationen mit namenhaften Museen in Deutschland, der Schweiz und Italien bieten „freien Eintritt“ in alle beteiligten Museen. Der KLUB21 bietet zusätzlich ein Veranstaltungs- und Reiseprogramm, welches nicht nur dem Budget jüngerer Mitglieder angepasst ist, sondern auch „subkulturelle“ Orte zeitgenössischer Kunst aufdeckt.

Um den mit nunmehr drei Häusern – K20 Grabbeplatz, K21 Ständehaus und Schmela Haus – deutlich größer gewordenen Anforderungen gerecht werden zu können, benötigt die Gesellschaft der Freunde eine auch stetig größer werdende Zahl von „Freunden“, die bereit sind, dieses international höchst angesehene Museum moderner und zeitgenössischer Kunst sowohl ideell als auch materiell zu fördern. Es gibt viele Gründe, Mitglied in der Gesellschaft der Freunde der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen zu werden.

Ausführliche Informationen können im Vereinsbüro der Gesellschaft angefordert werden: Tel 0211.32 22 30 oder gesellschaft-der-freunde@kunstsammlung.de

Eintrittspreise

Eintrittspreise	Erwachsene Kinder und Jugendliche (ab 6 Jahre) Schüler mit Schülerschein Studenten mit Studentenausweis
angemeldete Schulklassen	Eintrittspreis je Schüler ohne Führung mit Führung / praktischer Arbeit (60 – 90 Min.) mit Führung / praktischer Arbeit (120 Min.) mit Führung / praktischer Arbeit (180 Min.) mit Führung / praktischer Arbeit (240 Min.) Projekttag (240 Min. zzgl. kurzer Pause von 15 – 30 Min.)
Vorschulgruppen	Eintrittspreis je Vorschüler mit Führung (60 – 90 Min.) mit Führung / praktischer Arbeit (60 – 90 Min.)
Gruppen mit Führung	Eintrittspreis pro Person (zzgl. Führungshonorar) ab 10 Personen ab 19 zahlenden Teilnehmern wird eine Freikarte gewährt ab 38 zahlenden Teilnehmern werden zwei Freikarte gewährt ab 57 zahlenden Teilnehmern werden drei Freikarte gewährt
Gruppen ohne Führung	– nur nach vorheriger Anmeldung – Eintrittspreis pro Person unabhängig von der Teilnehmerzahl
Führungshonorar (zzgl. Eintritt pro Person)	60 Minuten (max. 20 Teilnehmer) Führungen in deutscher Sprache Fremdsprachige Führungen 90 Minuten (max. 20 Teilnehmer) Führungen in deutscher Sprache Fremdsprachige Führungen 120 Minuten (max. 20 Teilnehmer) Führungen in deutscher Sprache Fremdsprachige Führungen

Preise bis 15.01.12 (Laufzeit Mond)

Preise 16.01. – 30.03.2012

Zvi Goldstein	K20	K21	Kombi	K20	K21	Kombi
4,00	12,00	8,00	17,00	8,00	8,00	13,00
1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00
1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00
3,00	9,50	6,50	13,00	6,50	6,50	10,00
1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00
3,00	3,00	3,00		3,00	3,00	
4,00	4,00	4,00		4,00	4,00	
5,00	5,00	5,00		5,00	5,00	
6,00	6,00	6,00		6,00	6,00	
6,00	6,00	6,00		6,00	6,00	
1,50	1,50	1,50		1,50	1,50	
2,00	2,00	2,00		2,00	2,00	
4,00	12,00	8,00	17,00	8,00	8,00	13,00
4,00	12,00	8,00	17,00	8,00	8,00	13,00
75,00	75,00	75,00		75,00	75,00	
85,00	85,00	85,00		85,00	85,00	
90,00	90,00	90,00		90,00	90,00	
100,00	100,00	100,00		100,00	100,00	
120,00	120,00	120,00		120,00	120,00	
130,00	130,00	130,00		130,00	130,00	

Öffnungszeiten

K20 GRABBEPLATZ und SCHMELA HAUS

dienstags bis freitags 10.00 bis 18.00 Uhr

samstags, sonntags, feiertags 11.00 bis 18.00 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 bis 22.00 Uhr,

ab 18.00 Uhr KPMG Kunstabend, Eintritt frei

montags geschlossen

K21 STÄNDEHAUS

dienstags bis freitags 10.00 bis 18.00 Uhr

samstags, sonntags, feiertags 11.00 bis 18.00 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 bis 22.00 Uhr,

ab 18.00 Uhr KPMG Kunstabend, Eintritt frei

montags geschlossen

Adressen

K20 GRABBEPLATZ

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Grabbplatz 5, 40213 Düsseldorf

K21 STÄNDEHAUS

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Ständehausstraße 1, 40217 Düsseldorf

SCHMELA HAUS

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Mutter-Ey-Straße 3, 40213 Düsseldorf

www.kunstsammlung.de, info@kunstsammlung.de

Jetzt Fan der Kunstsammlung werden!

www.facebook.de/kunstsammlung



op de Eck

Über die Museumszeiten von K20 Grabbeplatz hinaus geöffnet.
Weitere Informationen: www.op-de-eck.de

Lokal Lieshout

Lokal Lieshout in K20 Grabbeplatz während der Museumszeiten geöffnet.

**ArtPartner
Relations GmbH**

Vermietung der Foyers und des Auditoriums in K20 Grabbeplatz und der Piazza in K21 Ständehaus an Unternehmen, Verbände und Institutionen für vielfältige Anlässe. Tel 0211.83 81-220, veranstaltung@kunstsammlung.de

Kataloge/Editionen

Tel 0211.8381-144 oder rothmann@kunstsammlung.de

Shop

Buchhandlung Walther König in K20 Grabbeplatz und K21 Ständehaus
order@buchhandlung-walther-koenig.de

Bibliothek

Die Werner Schmalenbach Bibliothek in K20 ist dienstags bis donnerstags von 10.00 bis 16.30 Uhr und freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr für die öffentliche Nutzung zugänglich. Tel 0211.8381-137, vauth@kunstsammlung.de



Anfahrtswege

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

K20 GRABBEPLATZ und SCHMELA HAUS

Mit dem Pkw Richtung Stadtmitte / Altstadt (siehe Lageplan), Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage unter dem Museumsgebäude K20 Grabbeplatz.

Mit Straßen- und U-Bahnen (vom Hauptbahnhof) U70, U74, U75, U76, U77, U78, U79 bis Haltestelle Heinrich-Heine-Allee. (aus anderen Richtungen) 703, 706, 712, 713, 715 bis Haltestelle Heinrich-Heine-Allee. (vom Flughafen) S1 oder S11 bis Hbf., von dort mit allen U-Bahnen in Richtung Heinrich-Heine-Allee.

K21 STÄNDEHAUS

Mit dem Pkw Richtung Friedrichstadt (siehe Lageplan), Parkmöglichkeiten in den Parkhäusern WestLB (Friedrichstr./Ecke Herzogstr.) und Kirchplatz.

Mit Straßenbahnen (von der Innenstadt) 703, 704, 706, 709, 712, 713, 715, 719, Haltestelle Graf-Adolf-Platz. (vom Flughafen) S1 oder S11 bis Hbf., von dort mit den Straßenbahnen 704, 709, 719 in Richtung Graf-Adolf-Platz.

Museumsshuttle: Mercedes-Benz – für die Kunst unterwegs

Der kostenfreie Museumsshuttle pendelt während der Öffnungszeiten regelmäßig zwischen K20 Grabbeplatz und K21 Ständehaus und bietet komfortablen Kunsttransfer. Abfahrt ist ca. alle 20 Min. vor dem Museumseingang.

Partner der Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen



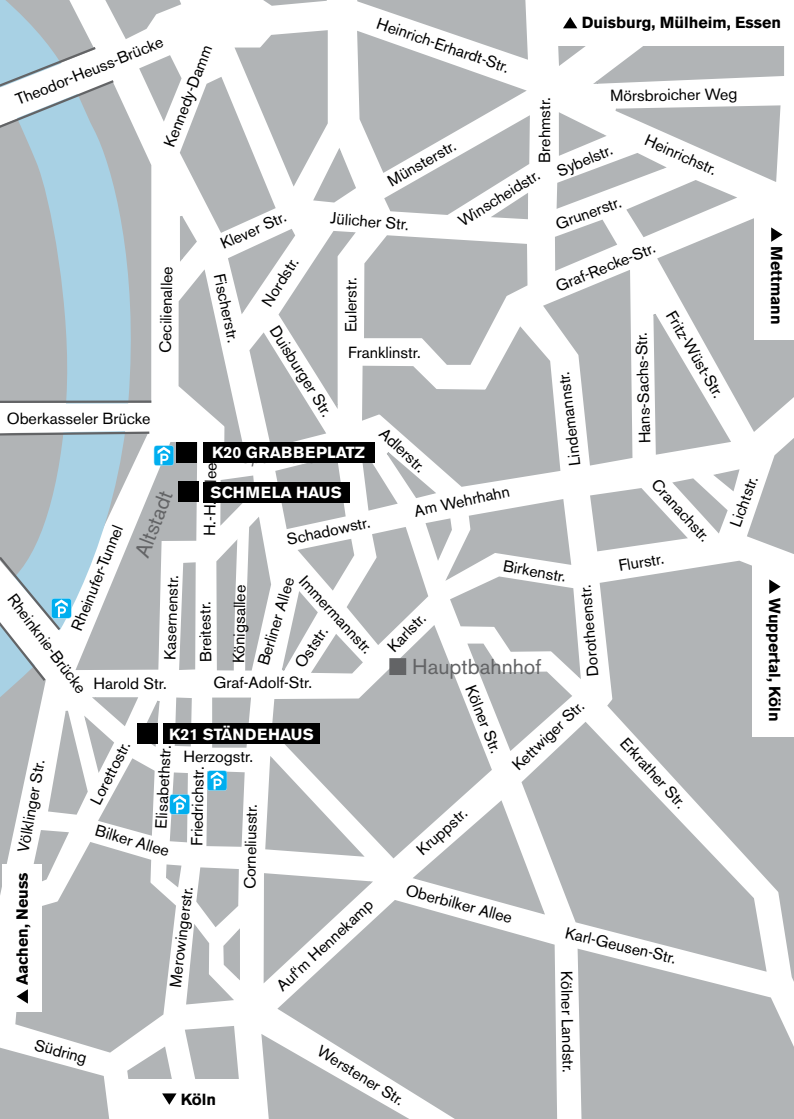
Impressum Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Grabbeplatz 5, 40213 Düsseldorf
Tel 0211.8381-204, Fax 0211.8381-201 / 2

Redaktion Cornelia Heising, Alissa Krusch, info@kunstsammlung.de

Vorstand Dr. Marion Ackermann, Dr. Hagen W. Lippe-Weifenfeld
Stiftungsregister-Nr. 21.13-St.244 (Regierungsbezirk Düsseldorf)

Gefördert von der
Landesregierung
Nordrhein-Westfalen





▲ Duisburg, Mülheim, Essen

▲ Mettmann

▲ Wuppertal, Köln

▲ Aachen, Neuss

▼ Köln

K20 GRABBEPLATZ

SCHMELA HAUS

K21 STÄNDEHAUS

Hauptbahnhof

**K20 GRABBEPLATZ
K21 STÄNDEHAUS
SCHMELA HAUS**

**Düsseldorf
www.kunstsammlung.de**